Das Infoblatt für die Gemeinden Hunding und Lalling

Der Winkler

Ausgabe 295/5 **- kostenlose Verteilung -** **Mai 2022**

Jugendfeuerwehrler legen OÖ-Wissenstest ab

Hunding. Die Jugendfeuerwehrgruppe der FFW Hunding hat am 02.04.2022 den Oberösterreichischen Wissenstest mit Bravour abgelegt. Der praktische Teil der Prüfung fand in Osterhofen statt. Die Theorie des Wissenstest wurde vorab online abgefragt. Inhalt der Prüfung war Erste Hilfe, Duchführung verschiedener Knoten, Verkehrserziehung sowie Orientierung im Gelände, Dienstgrade und die Nachrichtenübermittlung.

<u>Die Teilnehmer erhielten folgende Stufen:</u>

3x Bronze, 1x Silber sowie 2x Gold.

Ausgebildet wurden die Jugendfeuerwehrler von den Jugendwarten Franziska Wiesenbauer und Manuel Stangl, hierfür herzlichen Dank.

Carolin Scheer
(FFW Hunding)

Alarm- und Notfallplan Gesundheit

Gemeinde Hunding

Information

Bürgermeister	Büro Verwaltungsgemeinschaft: Hauptstraße 28, 94551 Lalling Gemeindehaus:Hunding Hauptstraße 23, 94551 Hunding	**Thomas Straßer** Tel.: 09904 8312-0 Fax: 09904 8312-128 E-Mail: thomas.strasser@vgem-lalling.bayern.de
Defibrillatoren-Standorte	Hunding Feuerwehrhaus, Ringstr. 22 Sondorf, Sonnenwaldweg gegenüber Anna- Kapelle Rohrstetten Fa. Bergbauer-Lichtberatung Hauptstraße 18 Rohrstetten Fa. Nothaft Neue Heizsysteme Gewerbedorf 1 Rohrstetten Fa. Nothaft Zueding, Vorbergweg 4 bei Kapelle Panholling, Hochwaldstraße 9 bei Drexler Bernhard	
Krankenhaus Deggendorf	**DONAUISAR Klinikum Deggendorf** Perlasberger Str. 41 94469 Deggendorf	**Zentrale** Tel.: 0991 380-0
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	**Allgemeine Ärztliche KVB-Bereitschaftspraxis** Perlasberger Straße 41 94469 Deggendorf Mo, Di, Do: 18:00 - 21:00 Uhr Mi, Fr: 13:00 - 21:00 Uhr Sa, So, Feiertag: 09:00 - 21:00 Uhr	
Krankenhäuser in der Umgebung	Osterhofen: 09932/39-0 Mainkofen: 09931/87-0 Schlaganfall-Hotline: 09931/87-150	
Apotheken und Notdienst	**Apotheken im Umkreis** St. Gotthard Apotheke Kirchberg 09927 1639 Rohrberg Apotheke Hengersberg 09901 806	**Notdienst:** www.aponet.de Festnetz (kostenlos) 0800 0022833 Handy (kostenpfl.) 22833
Allgemeinärzte in Lalling	**Gemeinschaftspraxis Bayerwald - Lalling** Hauptstraße 4 94551 Lalling Tel.: 09904 84090	
Gift-Notruf München	Tel.: 089 19240 Mail: tox@mri.tum.de	
Polizei	110	

Verschiedenes

Sucht-Hotline	089/282822
Sozialpädiatrisches Zentrum	0991/380-34 40
Sozialpsychiatrischer Dienst	09931/89609-0
Fachstelle für pflegende Angehörige	0991/389735
Hospitz-Verein Deggendorf	09901/9003100

Telefon-Seelsorge	0800/1110111
Elterntelefon	0800/1110550
Kinder- und Jugendtelefon	0800/1110333
Frauennotruf Deggendorf e. V.	0991/282460
Frauenhaus Deggendorf	0991/382020
Bayerisches Rotes Kreuz	0991/36040
Caritas Verband	0991/389728
Malteser Hilfsdienst	0991/872-0

Verhalten bei Unfällen

Ruhe bewahren

Unfall melden
112

WER meldet?
WAS ist passiert?
WO ist es passiert?
WIE VIELE Verletzte?
WELCHE Art von Verletzung?
Warten Sie auf Rückfragen!

Erste Hilfe

Absichern des Unfallortes!
Versorgen der Verletzten!
Anweisungen beachten!

weitere Maßnahmen

Krankenwagen einweisen!
Schaulustige abweisen!
Bei schweren oder tödlichen Arbeitsunfällen sofortige Meldung an die Polizei!

Verhalten im Brandfall

Ruhe bewahren

Brand melden
112

WER meldet?
WAS ist passiert?
WO ist es passiert?
WIE VIELE Menschen sind in Gefahr?
Warten Sie auf Rückfragen!

Feuer löschen

Brand bekämpfen!
Löschversuche unternehmen!

Weitere Maßnahmen

Menschen retten!
Brennende Personen mit Decken oder durch Wälzen auf dem Boden löschen!
Bei Brand von elektrischen Anlagen Strom abschalten! Gekennzeichnete Flucht- und Rettungswege benutzen!
Auf Anweisungen achten!
Sammelplatz aufsuchen!

Frühjahrs-Rama-Dama

Rohrstetten) Beim Frühjahrs-Arbeitseinsatz der Dorfgemeinschaft Rohrstetten drehte sich wiederum alles um das Aktivieren von Bolz- und Spielplatz. Diese wertvollen Arbeiten sparen dem gemeindlichen Bauhof nicht nur Zeit, sondern der Gemeinde auch Geld. Die von den Rohrstettern gepflegten öffentlichen Plätze sind nicht nur ein Hingucker sondern auch jede Nachahmung wert. Auch bei der im letzten Jahr angelegte Blühfläche, diese wurde im Herbst gemäht, musste das Schnittgut noch weggeräumt und entsorgt werden. Hier erhofft man sich ein Aussamen der bunten Blühmischung.
Bürgermeister Thomas Straßer dankte den fleißigen Helfern für ihren Einsatz für das Gemeinwohl und traditionell lud die Gemeinde zur Brotzeit ein. *Text: hpa*

Die Akteure im Einsatz: von li) Michael Arbinger, Robert Lemberger, Manuel Stangl, Michael Eginger, Hans Geiß, Hugo Helmbrecht, Andreas Schiller, Koni Lerchenberger, Lothar Stangl und Bürgermeister Thomas Straßer (nicht im Bild Josef Geiß) *Foto: Josef Geiß*

GASTHOF ERTL PARTYSERVICE
ZUR POST INNERNZELL
GENUSS MIT TRADITION

Deggendorfer Str. 1 - 94548 Innernzell, Tel. 08554/3453

So., 08.05. u. 22.05.2022 ab 11.30 Uhr
Schnitzel-Variationen v. Buffet

Pfingstso., 05.06.2022 ab 11.30 Uhr
Bayerische Spezialitäten v. Buffet
mit hausgem. Apfelstrudel

So., 19.06. u. 26.06.2022 ab 11.30 Uhr
Schnitzel-Variationen v. Buffet

Wir bitten um rechtzeitige Tischreservierung!

Rückschau der Jagdgenossenschaft

Hunding) Zur diesjährigen Versammlung der Jagdgenossenschaft im Gasthof zum Goldberg begrüßte Jagdvorsteher Georg Schober, Bürgermeister Thomas Straßer, die Jagdpächter Otto Lemberger, den wegen Krankheit entschuldigten Ferdinand Höbler, Vertreter der Jäger sowie etliche Jagdgenossen.
In seinem Rechenschaftsbericht teilte Schober mit, dass der vom Landratsamt vorgeschriebene Abschussplan von 50 Rehen leicht überschritten wurde, da nach Ende der Jagdzeit noch 8 Stück Rehwild dem Straßenverkehr zum Opfer fielen und somit im Jagdjahr 2021/2022 insgesamt 58 Rehe der Wildbahn entnommen wurden.
Die Zahl der verkehrsbedingten Wildopfer sind lt. Schober 32 Rehe, die meisten Unfälle ereigneten sich davon auf der B533.
Im Jagdrevier wurden bei schonender Bejagung außerdem 16 Hasen und 20 Füchse erlegt bzw. gefangen.
Auch 9 Wildschweine konnten erlegt werden, davon mussten aber 4 Stück wegen zu hoher Strahlenbelastung zur Tierkörperverwertung nach Plattling gebracht werden.
Die von den Wildschweinen verursachten Wühlschäden im Gemeindebereich wurden von den Jagdpächtern geregelt bzw. unverzüglich behoben.
Schober berichtete weiter, dass im Frühjahr 2021 das Vegetationsgutachten durchgeführt wurde und Hunding mit 6 ausgesuchten Punkten aufgenommen wurde.
Die Auswertungen hierzu erläuterte Jagdpächter Otto Lemberger. Bei den Verjüngungspflanzen kleiner als 20 cm hat sich gegenüber der Aufnahme aus 2018 keine bedeutsame Veränderung in der Baumartenzusammensetzung ergeben. Während bei den Fichten in dieser Höhenstufe ein nur geringer Schalenwildverbiss im oberen Drittel festgestellt wurde (1%), waren insbesondere Tannen (9%) und Buchen (7%) stärker verbissen. Gegenüber der Aufnahme von 2018 ist besonders der Rückgang der Verbissbelastung bei der Tanne hervorzuheben (2018: 27%)
Bei den Pflanzen ab 20 cm Höhe betragen die bei der Verjüngungsinventur 2021 festgestellten Anteile der häufigsten Baumarten: Fichte 38%, Tanne 18%, Buche 39% und Edellaubholz 1% und auch hier hat sich im Vergleich zu 2018 praktisch keine Veränderung ergeben. Vergleicht man jedoch die Baumartenanteile in den verschiedenen Höhenstufen (bis 20 cm, 20-49,39 cm, 50-79,9 cm, und 80 cm -max.) fällt auf, dass die Anteile der Tanne mit zunehmender Höhenstufe stark abnehmen: von 35% über 26% und 11% auf 9%. In schalenwilddicht gezäunten Kulturen kann dieser Entmischungseffekt zu ungunsten der Tanne beobachtet werden. Der Leitverbiss der Fiche ist auf nun mehr 1% gesunken (2018: 3%)
Jagdpächter Otto Lemberger appellierte auch an die Landwirte, die Wildwarngeräte, die von den Jagdpächtern kostenlos zur Verfügung gestellt werden, vor der Mahd besser zu nutzen. Diese Geräte dienen zum Auffinden der jungen Wildtiere, bevor die Wiesen und Felder bearbeitet werden.
Kassier Michael Arbinger legte den Finanzbericht vor und berichtete über Einnahmen und Ausgaben der vergangenen zwei Jahre. Die Kassenprüfer bestätigten ihm eine einwandfreie Buchführung sodass einstimmig die Entlastung erteilt werden konnte.
Auch der Jagdpachtschilling wird auf Beschluss der Jagdgenossen wieder an die Ortschaften ausbezahlt, um für den Wegebau verwendet zu werden.

Bürgermeister Thomas Straßer gedachte zu Beginn seines Grußwortes dem erst plötzlich verstorbenen und beliebten Jäger Ludwig Atzinger aus Rohrstetten. Rückblickend informierte der Bürgermeister über die erfolgreiche Forstwegesanierung am Ranzinger Bergweg und am Starz-Bergweg. Für 2022/2023 seien nun weitere Sanierungs-Maßnahmen geplant. Auch das Forstgutachten 2021-2040 schnitt Straßer an. Damit der Gemeindewald standortgemäß, gesund und leistungsfähig erhalten werden kann, sind die Kommunen rechtlich verpflichtet alle 20 Jahre eine Forstbetriebsplanung anfertigen zu lassen. So geschehen auch letztes Jahr in Hunding. Dieses neue Gutachten mit Zustandsaufnahme, Entwicklungsanalyse und Zukunftsplanung des Gemeindewaldes wird je zur Hälfte von Gemeinde und Freistaat getragen und hat nun wieder eine Gültigkeit von 20 Jahren. Für Verdroßenheit sorgte in der Vergangenheit die Oberflächenwasserproblematik in Padling. In Absprache mit dem Staatlichen Bauamt Passau hat man nun auch für dieses Problem eine sehr gute Lösung gefunden. Straßer bedankte sich bei den Jagdpächtern Otto Lemberger und Ferdinand Höbler für deren jahrzehntelange gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und freut sich auf eine erfolgreiche Fortsetzung.
Mit dem Hinweis des Bürgermeisters an die Jagdgenossen, die Grundstücksgrenzen zu beachten, auf die Durchlässe Rücksicht zu nehmen und im Lichtbereich der Straßen überhängende Äste und Stauden zurückzuschneiden, endete die Versammlung und die Jagdgenossen ließen sich das von den Jagdpächtern spendierte Rehragout schmecken.

Text: hpa

Vorstände des Trachtengaus Niederbayern tagen in Hunding
Terminabsprachen und Ehrungen langjähriger Mitglieder

Hunding. Der Vorsitzende des örtlichen Trachtenvereins im Lallinger Winkel „Die lustigen Berglerbuam“, Franz Weinmann, konnte im Gasthaus „zum Goldberg“ in Hunding zahlreiche Vorstände der Trachtenvereine im „Trachtengau Niederbayern e. V.“ begrüßen. Sein besonderer Gruß galt neben MdL Bernd Sibler und den Bürgermeistern Michael Reitberger aus Lalling sowie dem stv. Bürgermeister Matthias Hackl aus Hunding auch Gauvorstand Harald Listl, seinen Stellvertretern Kurt Streibl und Theo Eckmüller, Gaujugendwartin Bernadette Kunz und Jugendleiterin Corinna Arbinger. Franz Weinmann brachte seine Freude zum Ausdruck, dass die Vorstände der 48 im Trachtengau Niederbayern zusammen geschlossenen Vereine mit knapp 80 Teilnehmern den Weg zur Vorständetagung nach Hunding gefunden hatten und wünschte der Tagung einen guten Verlauf.

In seinem Grußwort hob MdL Bernd Sibler die Bedeutung der Trachtenvereine hervor, die es trotz mancher Nachwuchssorgen verstehen, Brauchtum, Tanz und Musik der Bayerischen Heimat hoch zu halten und sich dafür einsetzen, dass alte Traditionen nicht verloren gehen. Hundings stv. Bürgermeister Matthias Hackl stellte die Gemeinde Hunding kurz vor und begrüßte ebenfalls die Gäste in Hunding und die zu ehrenden Teilnehmer. Er freute sich, dass der örtliche Trachtenverein mit 178 Mitgliedern im gesamten Bereich der Verwaltungsgemeinschaft und darüber hinaus den Lallinger Winkel hinsichtlich Kultur, Heimat und Brauchtum bereichert sowie in der Gesellschaft einen erheblichen Beitrag leistet, alte Traditionen zu bewahren. Auch der Lallinger Bürgermeister Michael Reitberger sprach ein kurzes Grußwort und dankte den teilnehmenden Vorstandsmitgliedern der Gautrachtenvereine für ihr Engagement..

Das Trachtengau Niederbayern wurde 1923 gegründet und erstreckt sich über weite Teile Niederbayerns und der Oberpfalz. Es zählt mit über 9.000 Trachtlerinnen und Trachtlern zu den Mitgliederstärksten der 22 Gauverbände, die im Bayerischen Trachtenverband zusammengeschlossen sind. Ihre Organisation steht nicht nur für die Erhaltung der Heimat- und Volkstrachten, die Pflege von Volksmusik, Gesang und Volkstänzen sondern auch für die Förderung der Heimatliteratur und Mundart sowie für den Schutz und die Pflege historischer Kunstwerke und Denkmäler.

Nach dem Totengedenken führte Gauvorstand Harald Listl durch die Tagung und gab personelle Neuerungen in den Vorstandschaften der Gauvereine bekannt. Des Weiteren berichtete er von der Landesvorstandssitzung und über den Um- und Erweiterungsumbau beim Trachtenkulturzentrum in Holzhausen, dessen Eröffnung im kommenden Jahr vorgesehen ist. Außerdem gab Listl die Regularien für den Erwerb der Ehrenamtskarte bekannt. Im Jahr 2023 findet in Obertraubling das große Fest „100 Jahre Trachtengau Niederbayern“ statt verbunden mit einem Gautrachtenfest, gleichzeitig feiert man „140 Jahre Trachtenbewegung in Bayern“. Das Jubiläumsjahr wird von mehreren Veranstaltungen begleitet, die Herbstversammlung wird in Reisbach stattfinden.

Anton Hötzelsperger vom Chiemgau-Alpenverband als Pressesprecher des Bayerischen Trachtenverbandes stellte eine Sonderausgabe des bayernweit erscheinenden „Heimat- und Trachtenboten“ vor, in dem sich unter anderem die einzelnen Sachgebiete vorstellen. Die neugestaltete und regelmäßig erscheinende Zeitschrift **(www.trachtenverband-bayern.de)** für die den Anwesenden, was bei der Berichterstattung zu beachten ist, wenn ein Artikel im „Trach Trachtler realisiert ein neues Konzept. Daniel Kainz erläuterte tlerblattl“ veröffentlicht werden soll.

Gaujugendwartin Bernadette Kunz verwies auf die Möglichkeiten zum Erwerb der Jugendleiterkarte sowie auf ein Forum für die Jugendarbeit des Bayerischen Trachtenverbandes und gab einige Termine aus dem Programm für die Jugendarbeit bekannt. Gaumusikwart Sebastian Scholler übermittelte einige Termine für die Musikanten unter den Trachtlern.

Bevor das gemeinsame Mittagessen eingenommen wurde, nahm der Gauvorstand noch einige Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften des Lallinger Trachtenvereins „Die lustigen Berglerbuam“ vor: Für 50-jährige aktive Mitgliedschaft wurde Anna Schneider, Adolf Lemberger und Peter Weinmann eine Urkunde verliehen und ein Ehrenzeichen angesteckt, Fritz und Michael Lemberger halten dem Verein sogar schon seit 55 Jahren die Treue. *Bericht/Foto: Bernhard Süß*

Die Bürgermeister Michael Reitberger (v. l.) und Matthias Hackl sowie Vorsitzender Franz Weinmann (hi. 2. V. r.) gratulierten den Geehrten für ihre langjährige Mitgliedschaft beim Lallinger Trachtenverein „Die lustigen Berglerbuam“, Fritz Lemberger (55 Jahre, weiter v. l.), Michael Lemberger (55), Adolf Lemberger (50), Anna Schneider (50) und Peter Weinmann (50), ebenso wie Gauvorstand Harald Listl (v. r.) und seine Stellvertreter Kurt Streibl und Theo Eckmüller.

Das Führungsteam, das die Vorständetagung in Hunding leitete: Gaukassier Josef Hofbauer (v. l.), Gauvorstand Harald Listl, Kurt Streibl (2. Gauvorstand) und Theo Eckmüller (3. Gauvorstand).

Blick in die gut besuchte Versammlung mit Gauvorstand Harald Listl (l.), Gaumusikwart Sebastian Scholler (stehend am Mikro) und Bürgermeister Michael Reitberger (r.).

Saisonrabatt

auf Sonnenprodukte!

Sparen könnt Ihr beim Kauf auf unsere altbewährten Artikel der Firma BIODERMA LABORATOIRE DERMATOLOGIQUE sowie unsere neuen Lieblinge der Firma DERMASENCE MEDIZINISCHE HAUTPFLEGE !

Sankt Gotthard APOTHEKE Kirchberg im Wald

Autobeschriftung
Aufkleber
Einladungskarten
Festschriften
Plakate/Flyer
Schilder
Textildruck
Urkunden
Stempel
Infoblätter
Geschäfts-papiere

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag
durchgehend von 8.30 bis 17.30 Uhr
Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr

außerhalb der Öffnungszeiten
nach telefonischer Vereinbarung.

holler dalken ... und es passt!

Dalken 2 · 94259 Kirchberg i.W.
Tel. (0 99 08) 8 90 20 · Fax (0 99 08) 8 90 21
E-Mail: info@hollerdruck.de

Ich kümmere mich um Ihre Immobilie, als wäre es meine Eigene!

Junge Familie mit zwei Kindern
sucht EFH mit Garten im östlichen
Landkreis Deggendorf bis 550.000,--
Haben Sie das passende Haus?

Ihr regionaler Makler Tobias Gazzo,
t.gazzo@garant-immo.de, 0176/87 45 36 65

GARANT IMMOBILIEN Tel. 0991/27 00 43 13 www.garant-immo.de

MITSUBISHI MOTORS

Sofort verfügbar

Der Mitsubishi Eclipse Cross Plug-in Hybrid

Der Mitsubishi
Eclipse Cross Plug-in Hybrid BASIS 4WD[1]
ab 39.990 EUR[2] Unverbindl. Preisempfehlung
- 4.500 EUR[3] Mitsubishi Elektromobilitätsbonus
- 4.500 EUR[4] Staatl. Innovationsprämie
- 2.000 EUR[5] Empfohl. Aktions-Rabatt, nur für BASIS

= 28.990 EUR

Rechnerischer Wert, es besteht kein Rechtsanspruch auf Gewährung des Umweltbonus

- Gemäß Umrechnung von WLTP auf NEFZ können Sie bis 61 km** rein elektrisch und bis zu 750 km** insgesamt fahren[6]
- Schnellladefähig
- Serienmäßiger Allradantrieb „Super All Wheel Control" u.v.m.

5 JAHRE HERSTELLER GARANTIE*

8 JAHRE FAHRBATTERIE GARANTIE*

*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/herstellergarantie

NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) Messverfahren ECE R 101 Eclipse Cross Plug-in Hybrid Gesamtverbrauch: Stromverbrauch (kWh/100 km) kombiniert 19,3. Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 1,7. CO_2-Emission (g/km) kombiniert 39. Effizienzklasse A+++.

1 | Antrieb: 4WD 2.4 Benziner 72 kW (98 PS), Elektromotoren vorn 60 kW (82 PS) / hinten 70 kW (95 PS), Systemleistung 138 kW (188 PS) **2 |** Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic-, Perleffekt- und Premium-Metallic- Lackierung gegen Aufpreis. **3 |** Hierin ist bereits der vom Automobilhersteller zu tragende Anteil am Umweltbonus enthalten. Genaue Bedingungen auf **www.elektro-bestseller.de** **4 |** Voraussetzung ist die Genehmigung des Förderantrags durch das BAFA. **5 |** Empfohl. Aktions-Rabatt Eclipse Cross Plug-in Hybrid BASIS[1] der MMD Automobile GmbH, Aktion gültig bis 30.04.2022. **6 |** Mit einer Tankfüllung und voller Ladung der Batterie.
Veröffentlichung der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg

**Die tatsächlichen Werte zum Verbrauch elektrischer Energie / Kraftstoff bzw. zur Reichweite hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageneinsatz etc., dadurch kann sich die Reichweite reduzieren. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet

- Nähere Informationen erhalten Sie bei dem folgenden Mitsubishi Handelspartner:

Autohaus GRASSINGER

Autohaus Grassinger GmbH
Hofbauer Straße 5
94209 Regen
Telefon 09921/94290
www.mitsubishi.autohaus-grassinger.de

FREIWILLIGE FEUERWEHR HUNDING

Besonderes Feuerwehrtreffen in Hunding

Hunding. Feuerwehrkommandant Franz Krallinger wollte, dass sich wichtige und verdiente Personen für die Feuerwehr zum Meinungsaustausch treffen. Kurzerhand organisierte er ein Treffen von aktiven Feuerwehrkommandanten und Feuerwehrvorständen mit deren Vorgängern sowie der Bürgermeister jeweils mit ihren Stellvertretern. Bei den Feuerwehrleuten war ihm wichtig, dass die Eingeladenen noch aktiv im Feuerwehrwesen tätig sind. Eingeladen waren die Vorstände und Vertreter Hans Ehrnböck, Josef Weiß sen. und jun., Robert Krallinger, Michael Krallinger sen., Willi Gsödl und Christian Schober, die Kommandanten mit ihren Stellvertretern Erich Hanichl, Alexander Marxt, Hans Trenner, Herbert Wandinger, Ludwig Arbinger, Ludwig Weber und Josef Kufner sowie die Bürgermeister Thomas Straßer, Ferdinand Brandl, Max Drexler, Georg Ehrnböck und Matthias Hackl. Der amtierende Kommandant betrat mit dieser Veranstaltung Neuland. Bisher gab es nämlich noch kein Treffen. Franz Krallinger hat ausgerechnet, dass die Eingeladenen insgesamt 280 Jahre sich ehrenamtlich in das Feuerwehrwesen eingebracht haben. Das Treffen kam gut an. Beim Abendessen und anschließender In gemütlicher Runde wurde über frühere Zeiten gesprochen und alle Bilder angeschaut.

Trafen sich zum Erfahrungsaustausch (v.r.) Thomas Straßer, Franz Krallinger, Matthias Hackl, Max Drexler, Josef Weiß sen., Willi Gsödl, Georg Ehrnböck, Ludwig Arbinger, Ferdinand Brandl, Hans Trenner, Josef Weiß jun. und Christian Schober

Text: Andreas Schröck, Foto: Feuerwehr

Es ist wieder soweit, für die Bürger der Ortschaft Hunding und Umgebung findet am

Samstag, den 21.05.2022 von 10.00 – 13.00 Uhr
eine
FEUERLÖSCHER – SAMMELÜBERPRÜFUNG
statt.

PRÜFUNG ALLER FABRIKATE

Ort: Dorfplatz Hunding

Feuerlöscher sind in vielen Bereichen einzusetzen, wie z.B. im privaten Bereich, Haushalt und auch in der Landwirtschaft bei Durchfahrt durch die Tenne mit Verbrennungskraftmaschinen sowie Mähdreschern. Bei der großen Anzahl von Bränden ist es wichtig, dass in jedem Haushalt ein Feuerlöscher vorhanden ist.

Damit ein zuverlässiges Funktionieren jederzeit sichergestellt ist, müssen nach den geltenden Vorschriften, Feuerlöscher mindestens alle zwei Jahre fachgerecht überprüft werden.
Dazu geben wir Ihnen im Rahmen der oben genannten Sammelüberprüfung Gelegenheit.

Unser Angebot an Sie:

Prüfung mit Behälter-Innenkontrolle gemäß
DIN 14406 u. 14406/Teil 4, sowie TRB 532: 15,00 Euro inkl. gesetzl. MwSt.

Wir bieten auch an: Neugeräte der Marke Gloria (auch Autofeuerlöscher)

DIESE GERÄTE KÖNNEN LEBEN RETTEN!!!

Wir fertigen Ihre Stempel in verschiedenen Ausführungen.

Dalken 2
94259 Kirchberg i.W.
Tel. 09908/89020
Fax 09908/89021
E-Mail: info@hollerdruck.de

holler dalken
... und es passt!

Schöfweg • Freundorf 11
Tel.: 09908/90 59 720
www.gigl-heizung.de
info@gigl-heizung.de

MAXIMILIAN Gigl
Versorgungstechnik
Heizung • Bäder • Solar

Neue Kommandanten für Hundings Feuerwehr

Michael Wiesenbauer zum 1. Kommandanten gewählt, Manuel Stangl wird sein Stellvertreter

Hunding) Zur turnusgemäßen Dienstversammlung der Feuerwehr Hunding hat die Gemeinde nach dem Gottesdienst am Palmsonntag geladen. Auf der Tagesordnung stand die Neuwahl des 1. Kommandanten und seines Stellvertreters. Bürgermeister Thomas Straßer begrüßte im Saal des Gasthofes zum Goldberg zahlreiche Feuerwehrkameradinnen und Kameraden, Kreisbrandmeister Ludwig Jakob, Ehrenkommandant und Ehrenringträger Ludwig Arbinger, Ehrenmitglied Ferdinand Brandl, 2. Bürgermeister Matthias Hackl und die anwesenden Gemeinderäte. Straßer umriss kurz die vergangenen 6 Jahre seit der letzten Kommandantenwahl, lobte den vorbildlichen Zusammenhalt und das gute ehrenamtliche Engagement der Hundinger Wehr.

Mit der Anschaffung des HLF 10 und eines Mannschaftstransportwagens sei die Wehr nicht nur bestens ausgerüstet, sondern mit dem fast ausschließlich in Eigenregie ausgeführten Anbau auch unschlagbar was Zusammenhalt und Teamgeist betrifft. Nun stehen Neuwahlen der Kommandanten an und Straßer betonte, wie wichtig dieses Ehrenamt ist.

Im Vorfeld informierte der Bürgermeister über das Wahlverfahren und die Änderung, dass mit dieser Wahl nur noch der 1. Kommandant und dessen Stellvertreter gewählt werden. In Hunding gab es mit Erich Hanichl und Alexander Marxt bis dato zwei gleichberechtigte stellvertretende Kommandanten. Der bisherige 1. Kommandant Franz Krallinger und seine beiden Stellvertreter standen für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung.

Nach Feststellung der Zahl der Wahlberechtigten, die sich auf 40 feuerwehrdienstleistende Mitglieder belief, wurde mit Kreisbrandmeister Ludwig Jakob und 2. Bürgermeister Matthias Hackl der Wahlausschuss gebildet und die Vorschläge für die Wahl des 1. Kommandanten konnten eingebracht werden. Robert Krallinger, Vorstand der Hundinger Wehr, schlug den bisherigen Gerätewart Michael Wiesenbauer vor. Wiesenbauer, ein äußerst aktiver Feuerwehrmann bekundete in seiner kurzen Vorstellung seine Bereitschaft zur Kandidatur. In geheimer Wahl wurde Wiesenbauer einstimmig zum neuen 1. Kommandanten der FFW Hunding gewählt. Wiesenbauer freute sich über das Ergebnis und nahm die Wahl an. Als Mitarbeiter im Gemeindebauhof sei für ihn die Ausübung des Kommandantenamtes zeitlich gut zu koordinieren und er freue sich auf die bevorstehenden Aufgaben. Zur Wahl des Stellvertreters schlug Krallinger den bisherigen Jugendwart Manuel Stangl vor. Auch Stangl zählt zum äußerst eifrigen Teil der Feuerwehr Hunding und mit einer Enthaltung wurde auch er zum 2. Kommandanten der FFW Hunding gewählt. Beide müssen Anfang Mai noch

Eine erfreuliche Kommandantenwahl: von li) Bürgermeister Thomas Straßer, 1.Vorstand Robert Krallinger, stellv. Vorstand Christian Schober, der neugewählte 1. Kommandant Michael Wiesenbauer sowie sein Stellvertreter Manuel Stangl, Ehrenkommandant Ludwig Arbinger, KBM Ludwig Jakob und stellv. Bürgermeister Matthias Hackl

mit Gemeinderatsbeschluss und im Benehmen mit dem KBR in ihren neuen Ämtern bestätigt werden, erst dann sind sie rechtskräftig im Amt.

Bürgermeister Straßer freute sich über den erfolgreichen Wahlausgang und auf eine konstruktive Zukunft mit den neuen Kommandanten.

Den scheidenden Kommandanten Franz Krallinger (2010-2016 stellv. Kommandant und von 2016-2022 1. Kommandant), Erich Hanichl (2010-2022 stellv. Kommandant) und Alexander Marxt (2016-2022 stellv. Kommandant) dankte Bürgermeister Straßer mit sehr persönlichen Worten für die hervorragend geleistete Arbeit für die Hundinger Wehr. Er überreichte mit seinem Stellvertreter Matthias Hackl seitens der Gemeinde ein kleines personifiziertes Geschenk und einen regionalen Gutschein.

Kreisbrandmeister Ludwig Jakob schloss sich den Dankesworten und den Glückwünschen an und bescheinigte zugleich den Feuerwehrkameradinnen und Kameraden aus Hunding eine sehr gute und verlässliche Arbeit. Mit dem neuen Führungsteam sei man für die Zukunft hervorragend aufgestellt. Allgemein betonte Jakob, dass der coronabedingte Übungsausfall bei den Feuerwehren zu einem Defizit geführt habe und er froh sei, dass nun endlich wieder Übungen abgehalten werden können. Zum Schluss seines Grußwortes lud Jakob im Namen der FFW Lalling die Kameradinnen und Kameraden des Patenschaftsvereins Hunding für den 29.05.2022 zur Teilnahme am Mostfest nach Lalling ein.

Dank und Anerkennung für die scheidenden Kommandanten von li) Bürgermeister Thomas Straßer, stellv. Kommandant Alexander Marxt, 1. Kommandant Franz Krallinger und stellv. Kommandant Erich Hanichl, KBM Ludwig Jakob sowie stellv. Bürgermeister Matthias Hackl

Auch 1. Vorstand Robert Krallinger beglückwünschte die neugewählten Kommandanten und sprach, sichtlich gerührt, Dankesworte an die noch amtierenden Krallinger, Hanichl und Marxt. Die überaus große Hilfsbereitschaft und der ständige Einsatz zum Wohle der Feuerwehr zeichne jeden aus und er hoffe, dass alle drei weiterhin mit Rat und Tat der FF zur Seite stehen. Dank sprach er auch der Gemeinde Hunding mit Bürgermeister Thomas Straßer für die Einladung, Durchführung und Leitung der Dienstversammlung aus.

Abschließend bedankte sich Bürgermeister Thomas Straßer im Namen der Gemeinde für das zahlreiche Erscheinen und lud anlässlich des Feuerwehrhausanbaus alle Helfer, Sponsoren und Gönner zum Helferfest am Freitag, den 03.06. ab 18 Uhr ins Gerätehaus ein. Straßer beendete die Versammlung mit dem Feuerwehrgruß „Gott zur Ehr, den nächsten zur Wehr“.

Text und Foto: hpa

Lothar Stangl neuer Vorsitzender des Krieger- und Soldatenvereins Hunding, zum Nachfolger von Ludwig Atzinger gewählt

Hunding. Lothar Stangl ist neuer Vorsitzender des Krieger- und Soldatenvereins Hunding. Der bisherige 2. Vorsitzende wurde in einer außerordentlichen Generalversammlung im Gasthaus „Zum Goldberg“ von den Mitgliedern einmütig zum Nachfolger des am 22. Januar 2022 plötzlich verstorbenen Ludwig Atzinger gewählt. Die Wahlleitung oblag Bürgermeister Thomas Straßer. Er dankte dem neuen Vorsitzenden für die Übernahme des Amtes. Lothar Stangl ist seit 1988 Mitglied des KSV und seit 2008 dessen stellvertretender Vorsitzender. Der neue Vereinschef informierte die Versammlung, dass die Vorstandschaft lange nach einem Nachfolger für Ludwig Atzinger gesucht, aber keinen gefunden habe. Der Verein liege ihm stark am Herzen. Deshalb habe er zugesagt. Ein neuer 2. Vorsitzender musste nicht gewählt werden. Satzungsgemäß rückt der bisherige 3. Vorsitzende Manuel Schneider auf die Stellvertreterstelle nach.

Bürgermeister Thomas Straßer (l) und Vorsitzender Lothar Stangl (3.v.r.) mit den Geehrten (soweit anwesend) und Vorstandsmitgliedern

Vor der Wahl informierte Lothar Stangl über das Vereinsgeschehen seit der letzten Versammlung. Corona bedingt blieben die Aktivitäten gering. Durchführt werden konnte der Jahrtag. Außerdem beteiligte sich der Verein am Apfelmarkt.

Der seit August 1921 amtierende Schatzmeister Matthias Hackl konnte von geordneten Vereinsfinanzen berichten. Es konnte wegen der Pandemiebestimmungen keine Haussammlung und keine Christbaumversteigerung durchgeführt werden. Hackl dankte seinem Vorgänger Johann Senninger für die einwandfreie Kassenführung, die ihm die Übernahme leicht gemacht habe. Kassenprüfer Michael Eginger bescheinigte einwandfreie Kassenführung. Die Entlastung war deshalb eine Formalie.

Reservistensprecher Manuel informierte über notwendige Arbeiten an der Vereinsfahne und die Notwendigkeit eines neuen Fahnenüberzugs. Er habe an einem Seminar in Freyung teilgenommen. Schneider sprach auch die vom Bund geplanten Anschaffungen für die Bundeswehr an.

In seinem Grußwort erinnerte Bürgermeister Thomas Straßer an den schmerzlichen Verlust durch den überraschenden Tod von Ludwig Atzinger. Der restliche Vorstand habe besonnen reagiert und nach einem neuen Vorsitzenden gesucht. Mit etwa 120 Mitgliedern sei er KSV auf Kreisebene einer der größten Krieger- und Soldatenvereine. Er hoffe, dass wieder Veranstaltungen durchgeführt werden können, um neben der Geselligkeit die Einnahmesituation der Vereine verbessern zu können. Der Gemeindechef sprach auch den Unkrainekrieg an. Er dankte Allen, die sich an Spendenaktionen beteiligen und rief dazu auf, Wohnengen für die Unterbringung von Flüchtlingen zu melden. Der Vorsitzende nahm zusammen mit seinem Stellvertreter und dem Bürgermeister die Ehrung langjähriger Mitglieder vor. Urkunde und Abzeichen erhielt für 10 Jahre Mitgliedschaft Josef Schneider, für 20 Jahre Xaver Blenk, Martin Garhammer, Thomas Krallinger, Armin Schneider und Walter Wengenmayer, für 30 Jahre Christian Klampfl und Werner Zintl sowie für 40 Jahre Josef Stangl, Uwe Maaß, Fritz und Johann Trenner, Erwin Weber und Wilhelm Gsödl. Seit 60 Jahren hält Johann Ehrnböck dem Verein die Treue.

Bürgermeister Thomas Straßer (2.v.l) gratuliert im Beisein der Vorstandsmitglieder Lothar Stangl zur Wahl

Zur Versammlung wurden auch Ehrenvorsitzender Adolf Weber und zwei Bürgrmedaillenträger begrüßt.

Text und Fotos: Andreas Schröck

hollerdalken ... und es passt!
Druckerei
Inh. Bernhard Holler
Dalken 2
94259 Kirchberg i. W.
Tel. 09908/89020
Mail: info@hollerdruck.de

Tasse mit Foto
Kerze mit Foto
Kissenbezüge mit Motiv
(ohne Kissenfüllungen)
Lieferzeit: ca. 8 Tage

Jahreshauptversammlung mit Ehrungen
45 Jahre - Jubiläum beim Hundinger Frauenbund

Hunding Die erste Jahreshauptversammlung nach der „Corona-Zwangspause“ verband der Hundinger Frauenbund mit der Jubiläumsfeier zum 45-jährigen Bestehen des Vereins. Vorsitzende Anna Schneider begrüßte Bürgermeister Thomas Straßer sowie Pfarrvikar Yohan Injumala, der den vorangegangenen Gottesdienst zelebrierte. Ein besonderer Gruß galt der Ehrenvorsitzenden Martha Ehrnböck, die den Ortsverein vor 45 Jahren gründete.

Wegen der Einschränkungen durch die Pandemie, fiel der Rückblick auf die Vereinsjahre 2020 bis April 2022 durch Schriftführerin Rita Weiß kurz aus. Die letzte reguläre Jahreshauptversammlung fand 2019 statt, später wurden die Mitglieder mit einem Übersichtsbericht schriftlich über das Vereinsgeschehen informiert. Mit den Gedichten „Winternacht“ und „Frühling“ beschrieb Rita Weiß die Gemütslage während der Pandemie: vom winterlichen Stimmungstief bis zum ersehnten Frühling, der auf bessere Zeiten hoffen lässt.

Vorsitzende Anna Schneider ging ausführlich auf das letzte „aktive“ Vereinsjahr 2019 mit diversen Unternehmungen ein: „alles war gut, bis im Februar 2020 Corona begann“. Unter Einhaltung der Vorschriften fanden sich immer wieder ein paar Frauen, die Palmbuschen, Kräuterbuschen und Adventskränze banden, so dass die Traditionen im Jahreskreis beibehalten werden konnten. Statt der bisherigen Zusammenkünfte nach dem Kreuzweg fand man mit „Kuchen to go“ eine Lösung. Für das Vereinsjahr 2022 hofft die Vorsitzende auf eine Rückkehr zur Normalität.

Nach dem Kassenbericht von Irmgard Gotzler bescheinigten die Prüferinnen Regina Niebauer und Hildegard Geiß der Schatzmeisterin eine einwandfreie Buchführung, die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.

Ein Meer von Orchideen wartete auf die Jubilarinnen, die für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt wurden. Anna Schneider dankte jeder einzeln für ihre Treue zum Verein. Ein besonderer Dank galt der Ehrenvorsitzenden Martha Ehrnböck und den Gründungsmitgliedern, die vor 45 Jahren den Hundinger Frauenbundfrauen den Weg bereiteten. (Ehrungen s. unten).

Pfarrvikar Yohan Injumala gratulierte den geehrten Frauen und dankte ihnen für die Treue zum Verein: „durch gute Taten legen sie Zeugnis des Glaubens ab“. So spende der Verein immer wieder Erlöse aus den gebundenen Palm- und Kräuterbuschen für gemeinnützige Zwecke. Der Erlös der diesjährigen Palmbuschenaktion wurde für den Blumenschmuck in der Kirche gespendet, wofür „Blumenfee“ Evi Straßer sich herzlich bedankte.

Die Grußworte von Bürgermeister Thomas Straßer ließen die langjährigen Frauenbundmitglieder in Erinnerungen schwelgen: als kleiner Bub durfte er seine Mama Else bei Ausflügen und anderen Aktivitäten begleiten und war begeistert, „schon damals fand ich den Verein super.“ Christkindlmärkte, Fahrten zu Adler-Moden und sogar eine Führung durch das damals neu gebaute Kernkraftwerk Isar 2 beeindruckten ihn ebenso wie unvergessliche Turnabende im Gemeindehaus. Mit Theateraufführungen bei Gartenfesten und legendären Faschingsbällen bereicherte der Frauenbund das Gemeindeleben beträchtlich. Die Männer hätten damals schnell erkannt, dass der Frauenbund was auf die Beine stellen kann. Thomas Straßer dankte dem Frauenbund für die ehrenamtliche Arbeit: „das Ziel des Frauenbundes, wert- und christlich orientierte Interessen zu vertreten, habt ihr erreicht. Was ihr in 45 Jahren geleistet habt, ist enorm, das ist einen Riesenapplaus wert!“

Der Gemeindechef bedankte sich bei Anna Schneider, die dem Verein nun seit 25 Jahren vorsteht, mit Köstlichkeiten aus der Region.

Die Vorsitzende ließ durchblicken, dass sie für das Amt bei den nächsten Wahlen 2023 nicht mehr zur Verfügung stehe. Sie hoffe, dass sich jemand finde, der die erfolgreiche und wertvolle Arbeit des Frauenbundes dann fortführt. Deutliche Kritik äußerte Schneider am Vorgehen des Dachverbandes des KDFB, die Beiträge jährlich zu erhöhen. Alle Anwesenden waren sich einig, dass diese kontinuierliche Preissteigerung keine gute Idee war und das Fortbestehen vieler Ortsvereine dadurch gefährdet sei.

Abschließend lud Anna Schneider noch zu den nächsten Aktivitäten ein:

05.05.22: Laudes in der Kirche mit anschließendem Frühstück im Gemeindehaus

29.05.22: Maiandacht in der Kirche, anschließend Biergartenbesuch

Foto und Text: Aurelia Weber

Ehrungen:

10 Jahre: Schiller Angelika, Senninger Anna

15 Jahre: Niedermeier Elisabeth

20 Jahre: Krallinger Brigitte, Duschl Ingrid, Pfaffinger Christine

25 Jahre: Duschl Roswitha, Süß Rosa

30 Jahre: Graßl Erika, Jakob Elfriede, Fraundorfer Gabriele, Hartl Rita

35 Jahre: Geiß Hildegard, Duschl Franziska, Kölbl Emmi

40 Jahre: Grassinger Irmgard, Hanichl Hildegard, Gotzler Irmgard, Arbinger Mina, Arbinger Therese, Egginger Maria, Zügner Luise, Stangl Elisabeth

45 Jahre: Eder Brigitte, Ehrnböck Martha, Ehrnböck Karolina, Maier Hilde, Plankl Maria, Senninger Olga, Sickinger Emma, Stangl Klara, Stoiber Leni, Straßer Elisabeth, Wandinger Annerose, Wandinger Therese, Weber Maria, Weiß Annemarie, Wagner Elisabeth

Gründungsmitglieder 45 Jahre Jubiläum: *Bürgermeister Thomas Straßer (re), Vorsitzende Anna Schneider (li), Pfarrvikar Yohan Injumala (vorne v li) gratulieren Ehrenvorsitzender Martha Ehrnböck und den Gründungsmitgliedern zu ihrem 45-jährigen Vereinsjubiläum.*

10-40 jährige Jubiläen: *Bürgermeister Thomas Straßer (re), Pfarrvikar Yohan Injumala (v.li) und Vorsitzende Anna Schneider gratulieren den Mitgliedern zu ihren 10/15/20/25/30/35/40-jährigen Jubiläen.*

25 Jahre Frauenbundvorsitzende – Jubiläum für Anna Schneider

Hunding Sie ist seit 41 Jahren beim Frauenbund und steht seit 25 Jahren an der Spitze des Ortsvereins Hunding: Anna Schneider. Bei der 45-Jahrfeier und Jahreshauptversammlung des Hundinger Frauenbundes bedankte sie Bürgermeister Thomas Straßer bei der Vorsitzenden für ihr Engagement zum Wohle des Vereins. „Der Frauenbund ist aus dem gesellschaftlichen Leben nicht mehr wegzudenken und das Ehrenamt der Vorsitzenden seit einem Viertel Jahrhundert auszuüben, ist nicht selbstverständlich“, so der Bürgermeister. Freudig nahm die Geehrte die Wertschätzung und die Spezialitäten aus der Region entgegen.

Foto und Text: Aurelia Weber

Palmbuschenerlös für Blumenschmuck

Hunding Der Hundinger Frauenbund spendet den Erlös aus dem Verkauf der Palmbuschen für den Blumenschmuck in der Herz-Jesu-Kirche. Evi Straßer, die als „Blumenfee“ das Gotteshaus mit viel Geschick und Kreativität schmückt, freute sich sehr über die Geldspende von 250,00 €. „Wann immer möglich, verwende ich Blumen und Pflanzen aus dem Garten – aber ein Zukauf von Blumen ist unumgänglich, vor allem in den Wintermonaten“.

Evi Straßer (li) freut sich über die Geldspende für den Blumenschmuck in der Hundinger Kirche, die FB-Vorsitzende Anna Schneider ihr überreicht.

Foto und Text: Aurelia Weber

Niederschrift über die Sitzung der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Lalling

Sitzungstag: **30.03.2022** Sitzungsort: **TurnhalleGS Lalling**

Anwesend:
1. Vorsitzender:
Robert Bauer

Verbandsräte:
Robert Schwankl, Thomas Weber, Manfred Strobel, Thomas Straßer, Albert Straßer, Alois Süß, Michael Wenig

entschuldigt:
Friedrich Röhrl

unentschuldigt:
Matthias Hackl, Michael Reitberger, Andreas Berndl

Schriftführer:
Patrick Eder

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, daß die Mehrheit der Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung anwesend und stimmberechtigt ist. Die Gemeinschaftsversammlung ist daher beschlußfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung der Gemeinschaftsversammlung wurde den Mitgliedern zugestellt.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung

Die Gemeinschaftsversammlung erhebt keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: 12 8 8:0

2. Feststellung zur Jahresrechnung 2020

Die Jahresrechnung schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.228.020,43 Euro und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 120.480,42.

Die Gemeinschaftsversammlung beschließt, die Jahresrechnung 2020 mit den in der Niederschrift enthaltenen Zahlen festzustellen. Zugestimmt wird auch allen außer- und überplanmäßigen Ausgaben, soweit hierfür nicht bereits Beschlüsse vorliegen. Die Niederschrift ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: 12 8 8:0

3. Entlastung zur Jahresrechnung 2020

Im Rahmen der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung sind keine Beanstandungen festgestellt worden. Die Gemeinschaftsversammlung beschließt, der Jahresrechnung 2020 gemäß Art. 40 Abs. 1 KommZG und Art. 102 Abs. 3 GO die Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 12 7 7:0

Gemeinschaftsvorsitzender Robert Bauer nimmt an der Abstimmung nicht teil.

4. Abschluss einer Zweckvereinbarung mit dem Grundschulverband Lalling über einen Verwaltungskostenbeitrag

Die Verbandsräte werden darüber unterrichtet, dass der Grundschulverband Lalling die personellen Aufwendungen des VG-Personals, die für den Schulverband geleistet werden, anteilig zu tragen hat. Von Seiten der Verwaltungsgemeinschaft wurde hierfür bisher ein jährlicher Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 5.000,- Euro erhoben.
Die Höhe des festgesetzten Verwaltungskostenbeitrages ist nun im Rahmen einer überörtlichen Rechnungsprüfung beanstandet worden. Aus Sicht des Rechnungsprüfers sei der Beitrag zu gering bemessen. Zudem sei eine eigene Zweckvereinbarung darüber abzuschließen.

Von Verwaltungsseite wurde dazu eine neue Kostenermittlung vorgenommen. In Anbetracht des gestiegenen personellen Aufwands für den Grundschulverband, v.a. auch im Zusammenhang mit dem Digitalpakt sowie baulicher Maßnahmen an der Schule, wäre ein neuer jährlicher Beitrag von 9.000,- Euro gerechtfertigt. Dieser wird der Gemeinschaftsversammlung zur Beschlussfassung empfohlen.
Die Gemeinschaftsversammlung stimmt dem Abschluss der Zweckvereinbarung mit dem Grundschulverband Lalling unter Einbeziehung des neu ermittelten Verwaltungskostenbeitrages zu.

Abstimmungsergebnis: 12 8 8:0

5. Rechnungsabschluss 2021

Die Gemeinschaftsversammlung wird über den Rechnungsabschluss 2021, der mit Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt von 1.222.336,62 Euro und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben von 35.406,70 Euro schließt, informiert. Die Jahresrechnung weist einen Überschuss von 27.469,76 Euro aus, welcher zur Finanzierung des Haushalts 2022 verwendet werden kann. Die Gründe für die Entstehung werden erläutert. Die Verbandsversammlung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis. Einwände werden nicht erhoben.
Die Prüfung der Jahresrechnung 2021 wird durch den Rechnungsprüfungsausschuss vorgenommen.

6. Beratung des Haushaltsplans 2022 mit Erlass der Haushaltssatzung

Von Verwaltungsseite wird über die wesentlichen Punkte des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts für den Haushaltsplan 2022 informiert.
Die Einnahmen und Ausgaben betragen im Verwaltungshaushalt 1.410.500 Euro und im Vermögenshaushalt 163.200 Euro. Es verbleibt insgesamt ein durch Einnahmen nicht gedecktes Umlagesoll von 1.075.000 Euro, welches von den vier Mitgliedsgemeinden zu finanzieren ist.
Die zur Festsetzung der Umlage maßgebliche Einwohnerzahl liegt bei 5.548 Einwohner (Stand 30.06.2021), das sind um 37 Einwohner weniger als noch im Vorjahr. Demnach ergibt sich eine Verwaltungsumlage je Einwohner von 193,76 Euro (Vorjahr: 186,07 Euro).
Im Vermögenshaushalt wird für den nicht gedeckten Investitionsbedarf in Höhe von 30.000,- Euro die Erhebung einer Investitionsumlage von 5,41 Euro je Einwohner erforderlich.
Für die vier Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Lalling ergeben sich für das Haushaltsjahr 2022 folgende Zahlungen:

- Gemeinde Grattersdorf für 1.302 Einwohner
  259.320,48 Euro
- Gemeinde Hunding für 1.136 Einwohner
  226.258,11 Euro
- Gemeinde Lalling für 1.569 Einwohner
  312.499,10 Euro
- Gemeinde Schaufling für 1.541 Einwohner
  306.922,31 Euro

Die Gemeinschaftsversammlung beschließt, die Haushaltssatzung 2022 in der vorgetragenen Form zu genehmigen und zu erlassen. Die Haushaltssatzung 2022 ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: 12 8 8:0

7. Beschlussfassung über das Investitionsprogramm zum Finanzplan 2021 bis 2025

Im Zuge der Haushaltsplanaufstellung für das Jahr 2022 und der Beschlussfassung der entsprechenden Haushaltssatzung durch die Verbandsversammlung ist auch eine fünfjährige Finanzplanung zu erstellen.
Diese Planung umfasst laut der Gemeindeordnung die Haushaltsjahre 2021 – 2025, wofür ein eigener Beschluss erforderlich ist.
Die Räte stimmen dem Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2021 – 2025 in vorgelegter Form zu.

Abstimmungsergebnis: 12 8 8:0

8. Bekanntgaben des Gemeinschaftsvorsitzenden

- Dank an Kämmerer Patrick Eder für die Haushaltsplanaufstellung 2022 sowie die durchwegs stets hervorragende Arbeit, verbunden mit einem Lob an das gesamte Team der VG Lalling.
- Die Verwaltungsgemeinschaft wurde mit dem IT-Sicherheitssiegel ausgezeichnet
- Ausführliche Information über die immer mehr werdenden gesetzlichen Anforderungen, welche u. a. die Anstellung einer gemeinsamen Fachkraft für Wasserversorgung sowie eines Bauhofleiters erforderlich machen.
- Info zum Thema Schritt für Schritt Modernisierung unserer Verwaltung im Rahmen der Möglichkeiten durch stetes Optimieren im Bereich von Abläufen, Struktur aber auch durch zeitgemäße Technik und Ausstattung.
- Dank an die Bürgermeisterkollegen der VG-Lalling für die gute Zusammenarbeit.
- Information über den Kreishaushalt des Landkreises Deggendorf, welcher die Gemeinden durch die zu leistende Kreisumlage in naher Zukunft wohl noch stärker belasten wird.

9. Anfragen

- Bürgermeister und stellvertretender Gemeinschaftsvorsitzender Thomas Straßer bedankt sich im Namen der Bürgermeisterkollegen beim Gemeinschaftsvorsitzenden Robert Bauer für die gute Zusammenarbeit und dessen Einsatz. Er stellt fest, dass durch die Anstellung des Bauhofleiters sowie der Fachkraft für Wasserversorgung bereits Synergieeffekte entstanden seien.

gez. Bauer, ***Sitzungsleiter***

gez. Eder, ***Niederschriftsführer***

Apotheken-Notdienste

An dieser Stelle finden die Leser/innen des Gemeindeblattes Grattersdorf künftig die Kontaktdaten zur Schnellsuche für den Apotheken-Notdienst in der Region. So haben Sie die Möglichkeit, sich mittels Telefon oder Internet über tagesaktuelle Notdienste zu informieren.

Tel. Apotheken-Notdienstfinder:

Festnetz: 0800 / 00 22 8 33
Handy: 22 8 33
SMS: „apo" an 22 8 33

Notdienstapothekensuche:

https://www.aponet.de/service/notdienstapotheke-finden.html

Landesärztekammer:

http://www.lak-bayern.notdienst-portal.de/blakportal/

„Unser Weg zur internationalen Spitze heißt Exzellenz stärken – Wissen teilen"

BZKF Bayerisches Zentrum für Krebsforschung

Hilfe für krebskranke Menschen aus der Ukraine

Erlangen, 06.04.2022 **Tausende Menschen aus der Ukraine haben ihre Heimat verlassen und benötigen jetzt medizinische Hilfe. Darunter auch viele Krebspatientinnen und Krebspatienten, die sich in ihrem Heimatland in Behandlung befanden. Nach der Registrierung erwartet die krebskranken Menschen nun auch noch die Suche nach Möglichkeiten der Weiterbehandlung und das unter der ohnehin schon extrem belastenden Situation. Der kostenfreie Service des Bayerischen Zentrum für Krebsforschung (BZKF) hilft ukrainischen Ge-flüchteten bei der Organisation ihrer weiteren Krebsbehandlung.**

Ukrainische Geflüchtete erhalten in Deutschland zunächst eine medizinische Grundversorgung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Für Krebspatientinnen und Krebspatienten bedeutet dies in der Regel, dass eine onkologische Behandlung fortgesetzt oder auch begonnen werden kann. Das **B**ürger**T**elefon**K**rebs des BZKF bietet kosten-freie Hilfe:

„Wir erhalten derzeit viele Fragen, von den Patientinnen und Patienten und ihren Angehörigen aus der Ukraine, aber auch von aufnehmenden Familien aus Deutschland", erklärt Susanne Kagermeier, ausgebildete Krankenpflegerin und Ansprechpartnerin am **B**ürger**T**elefon**K**rebs. „Wir verfolgen laufend die bundesweit einheitlichen Lösungen. Um dann rasch zu helfen und Patientinnen und Patienten zur Weiterbehandlung an passende onkologische Einrichtungen in der Nähe weiterzuleiten. Bei vielen Geflüchteten herrscht große Unsicherheit darüber, welchen Anspruch sie auf medizinische Versorgung haben - wir versuchen die Angst zu nehmen", so Susanne Kagermeier weiter. Das Team des **B**ürger**T**elefon**K**rebs beantwortet alle Fragen bezüglich einer Krebserkrankung. Die Vermittlung an ein wohnortnahes Krebszentrum und Zugang zu neuesten Therapieoptionen und finanziellen Hilfen aufzuzeigen, gehört zu den kostenfreien Leistungen des **B**ürger**T**elefon**K**rebs.

Bayerisches Zentrum für Krebsforschung (BZKF)

Das BZKF ist ein Zusammenschluss der sechs bayerischen Universitätsklinika und vereint die fachlichen Kompetenzen der Expert:innen aus Augsburg, Erlangen, den zwei Standorten aus München, Regensburg und Würzburg. „Ziel des Zentrums ist es, die Versorgung von Krebspatientinnen und -patienten in Bayern voranzutreiben. Durch die vorhandenen Strukturen und das **B**ürger**T**elefon**K**rebs haben wir bewiesen, dass wir in Krisensituation schnell weiterhelfen können", so Prof. Andreas Mackensen, Direktor des BZKF.

Auskunft und Hilfe: **buergertelefon@bzkf.de**

Telefonische Beratung in deutscher Sprache: Tel. 0800 85 100 80
Weitere Informationen finden Sie unter **www.bzkf.de**

Tag der offenen Tür im Gasthaus „zur Post“ in Lalling
Reger Besucherandrang in den renovierten Räumlichkeiten samt Zehentstadel

Lalling. Das wohl größte Projekt der Gemeinde Lalling zur Umgestaltung der Dorfmitte, einschließlich Renovierung und Umgestaltung des Gasthauses „zur Post“ samt Zehentstadel steht kurz vor dem Abschluss. Bei einem „Tag der offenen Tür“ konnten sich zahlreiche Besucher davon überzeugen, dass die investierten Finanzmittel gut angelegt wurden: Die Dorfmitte von Lalling erstrahlt in neuem Glanz, von der über zwei Jahre dauernden Baustelle sind nur noch Spuren zu sehen, der Zehentstadel ist nicht mehr wieder zu erkennen und das Gasthaus zur Post wartet frisch renoviert auf Wirtshaus- und Übernachtungsgäste. Die Eröffnung des Gasthauses erfolgt voraussichtlich noch im Mai dieses Jahres, der genaue Termin wird noch rechtzeitig bekannt gegeben. Das diesjährige Lallinger Mostfest wird am letzten Maiwochenende auf alle Fälle bereits im neuen Zehentstadel abgehalten.

Bürgermeister Michael Reitberger freute sich, bei der Eröffnung des „Tags der offenen Tür“ über 100 Besucher im neuen Zehentstadel begrüßen zu können. Sein besonderer Gruß galt dabei MdL Bernd Sibler, Architekt Walter Aidenberger, vielen Bürgermeisterkollegen aus dem Landkreis, Altbürgermeister Josef Streicher, Pfarrer Philipp Höppler, den Bürgermedaillenträgern Gerard Lallinger, Max Duschl und Lothar Brucker, Hans und Elisabeth Dollmaier sowie den Mitgliedern des Lallinger Gemeinderates.

Der Kauf des früheren Dollmaier-Anwesens war unter den Gemeinderäten und auch in der Bevölkerung kein unumstrittenes Projekt, wie der Bürgermeister feststellte. „Das Ergebnis lässt sich jedoch sehen“, dankte Reitberger den Gemeinderäten für die Unterstützung und seinem Vorgänger Josef Streicher für die Initiative: Nach über einem Jahr Planung und zweieinhalb Jahren Bauzeit lieferten 40 Firmen ein respektables Ergebnis ab. Architekt Walter Aidenberger gelang es, die nicht unkomplizierten Bauarbeiten trotz vieler unerwarteter Probleme zu einem guten Abschluss zu bringen. Dankesworte gingen auch an Maria Schiederer und Barbara Kral von der Regierung von Niederbayern, die aus Mitteln der Städtebauförderung die Gesamtmaßnahme unterstützte. „Ohne diesen Zuschuss wäre die Realisierung des Vorhabens finanziell nicht zu stemmen gewesen“ stellte der Lallinger Bürgermeister fest. Der Sack voll Papiergeld aus Zeiten der Währungsreform, der bei den Abrissarbeiten gefunden wurde, konnte die Finanzierung des Vorhabens leider nicht unterstützen.

Bereits im letzten Jahr kristallisierte sich eine wesentliche Änderung in der Verkehrsführung durch die Ortschaft heraus: Die Planung vom Büro Josef Garnhartner für eine Vorfahrtsänderung bei der Zehentstadel- und der Raiffeisenkreuzung wurde realisiert, womit die gefahrenen Geschwindigkeiten bis hin zum Kindergartenbereich reduziert werden konnten. Die 90 neu angelegten Parkplätze stehen nicht nur dem Gasthaus zur Verfügung, sondern auch für umliegende Betriebe oder größere Veranstaltungen.

Bürgermeister Michael Reitberger begrüßte Gäste und Zuhörer und informierte über die Details zu den umfangreichen Bauarbeiten.

Das neu renovierte „Gasthaus zur Post“ hat nun mit 18 Betten auch Platz für Übernachtungsmöglichkeiten, die noch erweiterbar sind, einen abtrennbaren Bürgersaal mit bis zu 300 Personen, den Zehentstadel mit bis zu 150 Personen und einen Biergarten. Die Gemeindebücherei ist bereits in den Nebenbau des Zehentstadels eingezogen, die Tourist-Info hat in den früheren Räumen der Metzgerei eine neue Heimat gefunden. Die „Winkler Schützen“ können sich über die neuen Schießstände im Kellergeschoß samt künftigem Vereinsheim freuen.

Landtagsabgeordneter Bernd Sibler gratulierte zum fast abgeschlossenen Projekt, das den Grundsatz „mehr Leben in die Dörfer“ realisiere. Hierfür wurden neben den Eigenmitteln der Gemeinde auch viele öffentlichen Gelder gut investiert. Er dankte sowohl dem Bürgermeister-Vorgänger Josef Streicher für die entsprechende Weichenstellung als auch dem amtierenden Bürgermeister für die Realisierung des Projektes.

Bürgermeister Reitberger dankte abschließend der Löwenbrauerei Passau, den Firmen Coca Cola und Gerolsteiner, der Bäckerei Nothdurft und der Metzgerei Beer für die kostenlose Verpflegung der Besucher beim Tag der offenen Tür. Dadurch wurde ermöglicht, dass die freiwillig hierfür abgegebenen Spenden der Ukrainehilfe zu Gute kommen. Pfarrgemeinderatsvorsitzender Alexander Barth übermittelt die Spende in Zusammenarbeit mit dem Frauenbund und dem Pfarrgemeinderat an das seit Jahren existierende „Christliche Hilfswerk Hoffnungsbringer Deggendorf (CHHD), das die Gelder direkt zur Linderung der Not in die Kriegsgebiete weiter leitet.

Die neue Tourist-Info fand in den früheren Räumlichkeiten der Metzgerei eine neue Heimat, in der sich die Tourismusleiterin Christina Fuchs sichtlich wohl fühlt.

Der neue, abtrennbare Bürgersaal bietet Platz für bis zu 300 Personen und eignet sich auch für Hochzeiten in größerem Rahmen.

Fotos/Bericht: Bernhard Süß

Gemeinden erhalten weitere Unterstützung für das Streuobstwiesenkompetenzzentrum

Kurpark überreichte Stefan Swihota (2.v.r.) an Michael Reitberger (3.v.r.) die Zusage für die weitere strategische Partnerschaft im Beisein von MdL Bernd Sibler (2.v.l.), Josef Färber (l) und Christina Fuchs (r)

Lalling. Die VG-Gemeinden erhalten weiterhin Unterstützung aus dem Sparkassenfond für das Streuobstwiesenkompetenzzentrum. Diese frohe Nachricht überbrachte Vorstandsvorsitzer der Stefan Swihota dem Lallinger Bürgermeister Michael Reitberger. An dem Treffen nahmen auch MdL Bernd Sibler, stellvertretender Landrat Josef Färber und Toruistik-Chefin Christina Fuchs teil.
Der Gemeindechef freute sich über die Zusage der Unterstützung für die Jahre 2022 und 2023. Er nahm die Gelegenheit war und dankte dem Landkreis und der Sparkasse für die Unterstützung des Projektes, mit dem schon viel erreicht wurde. Besucher zeigen sich immer wieder überrascht. Mehrere Aktionen wie beispielsweise ein Apfelseminar oder die Ausbildung zum Streuobstberater wurden bereits durchgeführt. Die Obstbäume sind in einem guten Zustand. Er hoffe, dass auch die nächsten Projekte in der „Obstschüssel des Bayerischen Waldes“ gelingen. Gedankt wurde auch MdL Bernd Sibler für seinen Einsatz als Wissenschaftsminister für das Zustandekommen des Projektes.

Der Abgeordnete, in dessen Ministeramtszeit das Projekt Streuobstwiesenkompetenzzentrum mit seiner Unterstützung gegründet wurde und die Kooperation mit der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf zustande ka,m, stellte fest, die Streuobstwiesen seien für die Region identitätsstiftend. Die Praxis soll mit der Forschung verbunden werden. Sibler hielt eine kurze Rückschau auf das bisherige Geschehen und die bisher erreichten Erfolge. Wichtig ist die Hebung der Aufmerksamkeit für das Projekt in der Region. Zum Erfolg trage auch die Unterstützung durch den Sparkassenfond bei.
Stellvertretender Landrat Josel Färber stellte im Bezug auf die vielen Streuobstwiesen im Lallinger Winkel fest, dass über Jahrhunderte Gewachsene solle für die nächsten Generationen nicht nur erhalten werden. Der Streuobstbau sollte für die Zukunft auch weiterentwickelt und wissenschaftlich begleitet werden. Wo die Politik mitthelfen könne, sollte sie das tun. Die Unterstützung durch die Sparkasse betone die große Bedeutung für die Entwicklung der Region.
Stefan Swihota stellte sie Wichtigkeit des Projektes für die Region heraus. Die Sparkasse, die ja auch eine Filiale in Lalling hat, unterstütze das nachhaltige Projekt mit weiteren 30 000 Euro, aufgeteilt auf die Jahre 2022 und 2023. Das Geld soll für die Koordination vor Ort und die sachliche Ausstattung fließen.
Christina Fuchs erinnerte daran, dass der Start des Projektes wegen Corona nicht so einfach war. Sie schilderte die bisherigen Aktionen sowie die Planungen für die nächste Zeit und äußerte ihre Freude, dass das Projekt auch von der Sparkasse als nachhaltig angesehen und unterstützt wird. ***vgl***

Text und Foto: Andreas Schröck

Osterbrunnen in Lalling

Zur Einstimmung auf Ostern und zur Zierde für den Dorfplatz schmückte der Lallinger Pfarrgemeinderat den dortigen Brunnen als Osterbrunnen. Dabei waren sowohl Mitglieder des alten wie auch des neuen Pfarrgemeinderates beteiligt. Organisiert wurde die Aktion vom bewährten „Kreativteam“ um Daniela Kagerbauer und Renate Bergbauer. Zum Grün des Bogens gesellte sich noch eine Girlande am vorderen Ende des Troges sowie eine Taube, die den Geist Gottes symbolisiert, aber auch den Wunsch nach Frieden und die Solidarität mit der Ukraine ausdrückt. Vergelt’s Gott gesagt sei an dieser Stelle an Martin Lallinger, der das Gestell für den Bogen schweißte und dem Pfarrgemeinderat spendete. Besonderer Dank gilt auch den Kindern des Kindergartens St. Christophorus, die die am Brunnen aufgehängten Eier so schön bunt gestaltet haben. ***-lex***

(v. l.) Renate Bergbauer, Erika Eder, Anni Amann, Sonja Weber, Astrid Liebl, Christian Streicher, Daniela Kagerbauer

Renovierungsarbeiten an der Lallinger Kirche haben begonnen

Im ersten Bauabschnitt wird der Turm saniert – Bauarbeiten bis zum Jahr 2025

Vor dem Turm der Lallinger Pfarrkirche: Die Verantwortlichen für die anstehende Kirchenrenovierung: Pfarrer Philipp Höppler, Kirchenpfleger Michael Klampfl (l.) und Pfarrgemeinderatsvorsitzender Alexander Barth (r.).

Lalling. Da haben die Hauptverantwortlichen der Lallinger Pfarrkirchenstiftung mit Pfarrer Philipp Höppler, Kirchenpfleger Michael Klampfl und Pfarrgemeinderatsvorsitzendem Alexander Barth für die bevorstehende Renovierung der Pfarrkirche St. Stephanus in Lalling die nächsten Jahre alle Hände voll zu tun: Bis zum Jahr 2025 werden sich die umfangreichen Bauarbeiten innen und außen voraussichtlich hinziehen. Dennoch freuen sich die Verantwortlichen darüber, dass die Gesamtmaßnahme nun begonnen werden konnte.

Bereits von weitem sichtbar ist der Baubeginn der in diesem Jahr vorgesehenen Renovierungsarbeiten am Lallinger Kirchturm: Der Turm ist komplett bis zum Turmkreuz eingerüstet und von der Turmzwiebel abwärts wegen der anstehenden Putzsanierungsarbeiten auch eingehaust. Das Turmkreuz wird abgenommen und neu vergoldet, der „Turmhelm“, wie die Zwiebel fachmännisch genannt wird, wurde 1970 neu verblecht und weist keinerlei Schäden auf. Das alte Uhrwerk wird zwar erhalten, aber künftig digital betrieben. Die Zifferblätter der Kirchturmuhr werden neu gefasst und auch die Zeiger neu vergoldet.

Es ist vorgesehen, die von Schädlingen befallenen Balken und Dielen der Turmebenen zimmermannsmäßig auszubessern sowie die Treppen, Handläufe und Absturzsicherungen zu erneuern. Auch die Feuchte- und Salzausblühungen der Turmfassade werden ausgebessert sowie der abgewitterte Anstrich erneuert. Von den insgesamt veranschlagten Renovierungskosten in Höhe von rund 2,5 Millionen Euro wurden bisher etwa 250.000 Euro vergeben. Die Arbeiten konzentrieren sich insgesamt auf den Erhalt der historischen Bausubstanz für die nächsten Jahrzehnte, wobei keine Mittel für „Extrawünsche“ zur Verfügung steht, wie Pfarrer Höppler betont. Vor der Generalsanierung wurde das gesamte Gebäude natürlich einer gründlichen Untersuchung (auch mit Drohnenbeflug) unterzogen, um ein Konzept für die nötigen Reparatur- und Erneuerungsmaßnahmen erstellen zu können. Architekt Michael Feil aus Regensburg hat die Planungsphase in den letzten Jahren federführend begleitet.

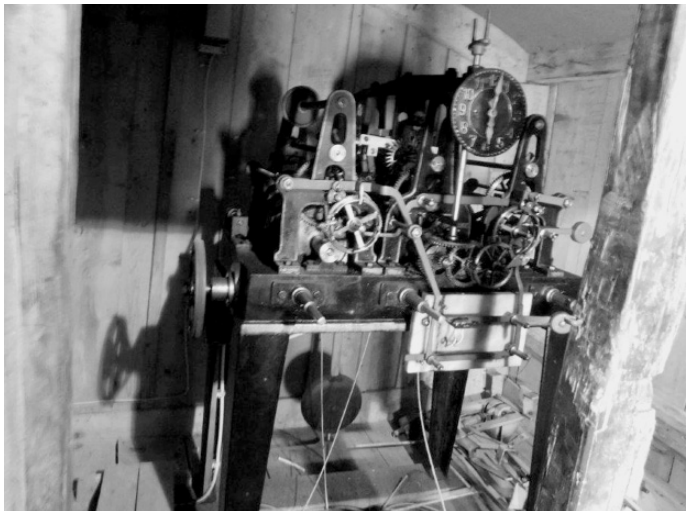
Die Renovierungsarbeiten werden in drei Bauphasen eingeteilt, deren zeitliche Abstimmung teilweise auch durch die vorhandenen geschützten Fledermäuse bestimmt wird. In der ersten, jetzt begonnenen Bauphase werden die Arbeiten innen und außen am Turm erledigt, dann folgen 2023 Altarraum und Sakristei außen, 2024 der Dachbereich sowie das Langhaus außen samt Fenstern und 2025 die Innenraumrenovierung. Ein markanter Punkt wird die Erstellung eines barrierefreien Zuganges gegenüber dem derzeitigen Haupteingang sein. Die Bauarbeiten werden von Architekt Franz Heubl aus Reisbach geleitet und von Ingrid Angerer vom Passauer Diözesanbauamt mit überwacht, schließlich werden die Bauarbeiten vom Bistum Passau mit 80 % gefördert. Ohne diesen Zuschuss wäre eine alleinige Finanzierung durch die Pfarrkirchenstiftung undenkbar.

Allein der Eigenanteil in Höhe von rund 500.000 Euro stellt den Bauherrn vor große Herausforderungen. Man will aber auf keinen Fall „diesen Ort des Glaubens und der Gemeinschaft verfallen lassen“, wie Pfarrer Höppler unterstreicht. Man will die Kirche erhalten und aufwerten, um sie auch in Zukunft als bedeutendes Kulturgut den Gläubigen und der Nachwelt zu erhalten. Die in den Jahren 1722/23 erbaute Lallinger Pfarrkirche gehört schließlich zweifelsohne auch zu den herausragenden Sehenswürdigkeiten im Lallinger Winkel.

Die Pfarrei lädt bereits jetzt alle Bürgerinnen und Bürger zum Pfarrfest am 26. Juni auf dem Lallinger Dorfplatz ein, bei dem auch „40 Jahre Kindergarten Lalling-Hunding“ gefeiert werden können und appelliert auch an alle Vereine und Institutionen mit Spenden zur Finanzierung des ehrgeizigen Vorhabens beizutragen.

Fotos/Bericht: Bernhard Süß

Auch die Turmzwiebel der Lallinger Kirche ist eingerüstet, weil auch das Turmkreuz abgenommen und neu vergoldet wird.



Ein seltener Anblick: Das alte Uhrwerk für die Turmuhr bleibt erhalten, die neue Uhr wird jedoch künftig digital betrieben.

Der Glockenstuhl für die drei Lallinger Kirchenglocken in Stahlbauweise bleibt in seiner jetzigen Form erhalten.

Aus dem Standesamt

Mit jedem neuen Kind geht eine kleine Sonne auf
(Irmgard Erath)

Willkommen

Weraneck Zoe, Urding , * 18.04.2022
Eltern: Kristina und Dr. Klaus Weraneck

Geburtenstatistik in der VG Lalling

Jahr	Grattersdorf	Hunding	Lalling	Schaufling	gesamt
2012	11	12	9	11	43
2013	10	12	14	15	51
2014	6	7	9	12	34
2015	12	7	12	14	45
2016	12	14	13	15	54
2017	12	8	17	17	54
2018	19	6	13	13	51
2019	7	7	14	14	42
2020	9	7	11	12	39
2021	16	11	19	15	61
2022	3	2	3	1	9

Stand: April 2022

Eheschließung

22.04. **Kuffer Larissa und Niedermeier Johannes**, Sondorf

Hochzeitsjubiläum

Diamantene Hochzeit

05.05. **Lallinger Sophia und Gerard**, Lalling

Herzlichen Glückwunsch

Altersjubilare Lalling: Mai 2022

17.05. 75 Jahre **Jakob Josef**, Durchfurth
18.05. 92 Jahre **Hein Maria**, Lalling

Die Gemeinden Hunding und Lalling wünschen allen Jubilaren auch den nicht veröffentlichten, Glück, Gesundheit und Wohlergehen.

Liebe Hundebesitzerin, Liebe Hundebesitzer,

Hunde sind für viele Menschen wertvolle Begleiter, regelrechte Familienmitglieder. Das Halten eines Hundes führt aber auch zu zusätzlichen Pflichten gegenüber den Mitmenschen.

Diese Pflichten sollten nicht auf die Allgemeinheit abgewälzt werden.

Ein freier Auslauf für Hunde gehört zur artgerechten Lebensweise. Voraussetzung ist aber, dass der Halter bzw. die Halterin jederzeit Herr der Lage ist.

Zu beachten ist dabei folgende gesetzliche Bestimmung:

Es ist verboten, Hunde in einem Jagdrevier unbeaufsichtigt frei laufen zu lassen (Art. 56 Bayer. Jagdgesetz).

Ist der Hund beim Freilauf außer Kontrolle und spürt Wild nach, stellt dies eine Ordnungswidrigkeit dar.

Der Bayer. Verwaltungsgerichtshof betrachtet aber auch nicht angeleinte Hunde, die auf Fußgänger oder Radfahrer treffen als Gefahrenquelle für die Gesundheit der betroffenen Personen.

Auch nicht vom Hund hervorgerufene, nicht hundegerechte Reaktionen sind dem Hund bzw. dem Halter zuzurechnen!

Wer einen Hund führt, hat sich zwingend auch mit dessen Hinterlassenschaften zu beschäftigen. Entweder im eigenen Garten oder auf fremden Grundstücken. Fest steht, dass der Hundehalter verpflichtet ist, den Kot seines Hundes zu beseitigen.

Die Beeinträchtigung privater oder öffentlicher Grundstücke durch Hundekot sollte für den verantwortungsbewussten Hundehalter auch ohne rechtliche Sanktionen tabu sein.

Sollte es passieren, dass sich der Hund innerorts oder auf einem Weg löst, ist die schadlose Beseitigung tatsächlich Aufgabe des Hundeführers. Auch die Verunreinigung von landwirtschaftlich genutzten Wiesen kann bei der Viehfütterung zur Erkrankung der Tiere führen.

Sie werden deshalb aufgefordert die Hinterlassenschaft Ihres Vierbeiners mit Hilfe von Plastiktüten zu beseitigen und über den Restmüll zu entsorgen.

Die Beachtung der geschilderten Punkte fördert die Akzeptanz Ihres Hundes und vermeidet überflüssigen Ärger.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Reitberger
1. Bürgermeister Lalling

Thomas Straßer
1. Bürgermeister Hunding

Italienische Pizzeria-Ristorante, Kirchberg
Im Gebäude der Metzgerei Frisch
PICCOLO RIALTO Inh. Natale Scalise
Regener Str. 13 · 94259 Kirchberg i. Wald
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen
ab 17.00 Uhr HEIMSERVICE
Dienstag Ruhetag
Tel. 0 99 27 / 90 36 21

Geschäftspapiere · Stempel · Festschriften Plakate · Sterbebilder · Hochzeitskarten · Etiketten · Autobeschriftung · Textildruck · Schilder · Visitenkarten · Urkunden
holler dalken ... und es passt!
Dalken 2 · 94259 Kirchberg i.W.
Tel. (0 99 08) 8 90 20 · Fax (0 99 08) 8 90 21
E-Mail: info@hollerdruck.de

Aktion „Fit Kids“ der VG Lalling geht in die nächste Runde

Anmeldungen für die Aktionstage ab sofort möglich!

(Lalling) In der Aula der Grundschule Lalling fand der bereits 2. Gesundheitszirkel zu Projekt „Fit Kids“ als Informationsveranstaltung für engagierte Vereine und Institutionen statt. Das Gemeinschaftsprojekt „Fit Kids“ des Landkreises Deggendorf (Gesundheitsregion plus), des Kreisjugendrings Deggendorf und der AOK Bayern soll die Gesundheitsförderung in die Kommunen des Landkreises Deggendorf transportieren.

Der stellvertretende Gemeinschaftsvorsitzende Thomas Straßer (Hunding) hieß die Teilnehmer zusammen mit der Gesundheitsbeauftragten der VG Lalling, Isabell Obermayer, willkommen.

Unterstützt und fachlich top begleitet wurde auch dieser Gesundheitszirkel dankenswerterweise von Christa Katzdobler von der AOK Bayern, Direktion Bayerwald Deggendorf, Herrn Rainer Unrecht vom Landratsamt Deggendorf (Gesundheitsregionplus) und Herrn Dominic Maul vom Kreisjugendring.

Foto: Isabell Obermayer

Um was dreht sich’s bei „Fit-Kids“?

Mit „Fit Kids“ soll eine neu konzeptionierte, lebendig umgesetzte Gesundheitsförderung - genau angepasst an den Bedarf der Kinder – ihren Einzug in den Mitgliedsgemeinden finden. Einfache Bewegungserfahrung und Aufzeigen vielfältiger Möglichkeiten beim Thema Ernährung – das alles ohne „SchnickSchnack“ und ohne großen Ausrüstungsaufwand. Man muss auch kein Fitness-Crack sein, um mitmachen zu können.
Das ist die wichtige Gelegenheit von einem großartigen Förderprojekt zu profitieren, bei dem sich die VG Lalling in einer Bewerbungsrunde durchsetzen konnte.
Die Zielgruppe sind unsere Kinder im Alter von 5 – 12 Jahren der Gemeinden Grattersdorf, Hunding, Lalling und Schaufling.
Zur Einführung wird in diesem Jahr mit 5 Aktionstagen in den Kommunen begonnen. Dies kann – Dank der Förderung – umgesetzt werden mit Hilfe mit:

- dem **„Fit-Kids-Mobil“** (mit Ausstattung)
- je einer Ernährungs- und Bewegungsfachkraft
- Pädagogische Fachkräfte seitens KJR
- Nutzung umfangreicher Materialien

Die Jugendbeauftragten der Gemeinden unterstützen die Aktionstage direkt vor Ort.

<u>Ab sofort sind Anmeldungen möglich!</u>

Langfristig gehen die Planungen dahin, das Projekt „Fit Kids“ - wie das Ferienprogramm - fest im Jahreslauf zu installieren. Den Kindern soll zu den Themen „Bewegung“ und „Ernährung“ regelmäßig etwas geboten werden. Auch, um schon früh zu einem allgemein achtsamen und gesunden Lebensstil zu erziehen. Was Hänschen nicht lernt…
Besonders nach den zehrenden, vergangenen Jahren unter Corona soll dies auch eine Chance für die Kinder sein, spielerisch untereinander zu agieren und Spaß zu haben.
„Um möglichst viele der Kinder zu erreichen, erhoffen wir uns auch die Unterstützung unserer Vereine und Institutionen. Wir möchten zukünftig allerdings nichts „überladen“, sondern die Termine im Jahr entzerren und eben nicht „nur“ die Ferienzeiten bedienen“ so die Gesundheitsbeauftragte Isabell Obermayer.
„Für uns stellt das Fit-Kids-Projekt eine Investition in die Zukunft unserer Gemeinden dar und wir möchten auch in diesem Bereich neue Wege gehen, um die Lebensqualität unserer Heimat zu steigern. Ziel ist, „die Marke Fit Kids“ fest in der VG Lalling einzuführen und mit unseren etablierten Vereinen und Institutionen zusammenzuarbeiten!“ *Isabell Obermayer, Gesundheitsbeauftragte*

Grundschulverband hat Haushalt für 2022 gebilligt

Lalling. Die Verabschiedung des Haushaltes 2022 stand im Mittelpunkt der jüngsten Sitzung der Schulverbandsversammlung des Grundschulverbandes. Der Etat sieht Einnahmen und Ausgaben von 490.400 Euro im Verwaltungshaushalt und 756.000 Euro im Vermögenshaushalt vor.
Hauptausgaben im Verwaltungshaushalt sind neben dem Unterhalt und der Bewirtschaftung der Schule auch 247.000 Euro für Schülerbeförderung. Der Schulverband rechnet mit Zuschüssen von 137.800 Euro für die Schülerbeförderung. Die durch eine Verwaltungsumlage abzudeckenden Kosten belaufen sich auf 329.000 Euro, geringfügig weniger als im letzten Jahr. Bei 188 Schülern ergibt sich eine Verwaltungsumlage von 1.750 Euro. Die Schülerzahl hat sich gegenüber 2021 nur geringfügig verändert. Als Verwaltungsumlage sind zu leisten von der Gemeinde Grattersdorf für 44 Schüler 77.000 Euro, von der Gemeinde Hunding für 45 Schüler 78.750 Euro, von der Gemeinde Lalling für 58 Schüler 101.000 Euro und von der Gemeinde Schaufling für 41 Schüler 71.750 Euro.
Der im Vermögenshaushalt mit Abstand größte Ansatz erfolgt für das Nachrüsten der Klassenzimmer mit dezentralen Lüftungsgeräten. Dafür sind 600.000 Euro eingeplant. Ein Staatszuschuss von 80 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten ist bereits bewilligt. Mit einer Auszahlung ist aber erst im nächsten Jahr zu rechnen. Für Anschaffungen im Rahmen des Sonderprogramms „Digitalpakt“ sind 69.000 Euro eingeplant. Der Schulverband rechnet aus den Sonderprogrammen „Digitales Klassenzimmer“ und „Digitalpakt“ mit einer ersten Zuschussrate von 44 000 Euro. Für einen Glasfaseranschluss des Schulhauses und die Schaffung zusätzlicher Stellplätze für das Lehrpersonal sind 55.500 Euro eingeplant. Schulden werden in Höhe von 11. 500 Euro getilgt.
Zur Finanzierung des Etats ist eine Rücklagenentnahme von 212 000 Euro eingeplant. Eine Investitionsumlage ist nicht vorgesehen. Um den Haushalt ausgleichen zu können ist eine Darlehensaufnahme 500.000 Euro notwendig, gedacht als Überbrückung, bis die Zuschüsse für die Investitionen ausbezahlt werden.
Die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2020 hat keine Beanstandungen ergeben. Die Feststellung war deshalb eine Formalie.
Informiert wurde die Schulverbandsversammlung über den Rechnungsabschluss 2021, der mit Einnahmen und Ausgaben von 487.159 Euro im Verwaltungshaushalt und 129.134 Euro im Vermögenshaushalt schließt. Der nicht eingeplante Überschuss von 110.584 Euro wurde der Rücklage zugeführt und kann für die Finanzierung des Etats 2022 verwendet werden.
Der Gemeindebücherei Lalling wurde wieder ein Zuschuss von 250 Euro bewilligt. Die Gemeindebüchereien Grattersdorrf, Hunding und Schaufling erhalten jeweils 100 Euro.
Zugestimmt wurde dem Abschluss einer Zweckvereinbarung mit der Verwaltungsgemeinschaft, in der die Verwaltung des Grundschulverbandes geregelt wird. Dafür hat der Schulverband statt bisher 5.000 Euro künftig 9.000 Euro jährlich zu zahlen.

Text: Andreas Schröck

Jetzt Online: Solarpotential-Kataster des Landkreises Deggendorf

Wie das Landratsamt mitteilt, ist das Solarpotential-Kataster ab sofort kostenlos auf der Website des Landratsamts Deggendorf verfügbar. Über das anbieterunabhängige, frei und kostenlos zugängliche Solarkataster soll ein Beitrag zum Ausbau von Photovoltaik und Solarthermie im Landkreis geleistet werden.

Das Tool ist leicht zu nutzen und unterstützt bei der Entscheidungsfindung und der Planung von Photovoltaikanlagen zur Stromproduktion und solarthermischen Anlagen zur Warmwasseraufbereitung und Heizungsunterstützung. Die (interaktiven) Kartenwerke stellen jedes Gebäude in jeder Stadt oder Gemeinde im Landkreis Deggendorf dar.
Zukünftig ist die Erweiterung um ein integriertes Handwerkerprofil geplant, welches Anbieter und Fachbetriebe aus der Region auflistet. Das Solarpotential-Kataster der Firma Geoplex ist über das LEADER-Programm gefördert. Der Landkreis Deggendorf möchte damit Bürgerinnen und Bürgern für die regenerative Energiegewinnung interessieren und unterstützen. **Dieses neue Online-Angebot ist für jede/n Besitzer/in einer Immobilie wegen der dringlichen Energiefrage besonders interessant.** Zu finden ist das Solarkataster unter **www.solarkataster-deggendorf.de** oder auf der Website des Landkreis Deggendorf.

VG Lalling, Isabell Obermayer

Zurückschneiden von Hecken, Bäumen und Sträuchern

Aus gegebenem Anlass möchten wir an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger appellieren, dass Sie Hecken, Bäume und Sträucher auf Ihrem Grundstück, die in öffentliche Verkehrsflächen (Gehwege, Fahrbahnen, Plätze) hineinragen, regelmäßig zurückschneiden, so dass die Sicherheit des öffentlichen Verkehrs nicht behindert wird.
Es ist besonders darauf zu achten, dass die Sicht auf Verkehrszeichen, Straßenlaternen, Hausnummernschilder und Straßenbezeichnungen auch aus großer Entfernung nicht verdeckt sein darf.
Außerdem weisen wir darauf hin, dass die Bepflanzungen an Kreuzungen und Einmündungen stets so zu halten sind, dass ein ausreichender Sichtwinkel für einbiegende Fahrzeuge vorhanden ist.
Das Verbot nach § 39 Abs. 5 Nr. 2 BNatSchG, in der Zeit vom 1. März bis 30. September keine Hecken und Bäume zu entfernen, gilt hier nicht!
Pflegemaßnahmen sind ganzjährig möglich!
Bitte schneiden Sie die Hecken und sonstigen Anpflanzungen auf Ihrem Grundstück zum Schutz der Verkehrsteilnehmer auf Straßen und Gehwegen baldmöglichst zurück.

Damit vermeiden Sie vor allem Schadenersatzansprüche bei z. B. einer Beschädigung von Fahrzeugen oder sogar Unfällen!

VG Lalling

FREIWILLIGE FEUERWEHR LALLING
http://www.ffw-lalling.de

... aus dem Tagebuch:

Mittwoch, 30. März um 22:25 Uhr:

Einsatz 05/22 THL 3 eCall
Wir wurden zusammen mit den Kameraden der FF Hunding zu einem Verkehrsunfall auf die B 533 gerufen. Es handelte sich um einen automatischen Notruf eines BMW (eCall). An der Einsatzstelle angekommen fanden wir ein verunfalltes Fahrzeug, ohne Fahrer! Nachdem wir den Nahbereich abgesucht hatten, wurde die Einsatzstelle an die Polizei übergeben.

Freitag, 08. April um 19:30 Uhr:

Hauptübung in Laiflitz (Kirchberg). Angenommen wurde ein Brand im landwirtschaftlichen Anwesen von Alfons Ranzinger jun.

Samstag, 09. April um 19:30 Uhr:

Mitgliederversammlung der FFW Lalling mit Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft im Gasthaus Oswald in Ranzing, siehe dazu gesonderter Bericht.

Sonntag, 10. April um 18:00 Uhr:

Wir durften unserem aktiven Mitglied Helmut Nirschl zum 50. Geburtstag gratulieren und feierten mit ihm im Gasthaus „Zum Goldberg“ in Hunding.

Montag, 11. April:

Wir gratulierten unserem passiven Mitglied Josef Eginger sen. zum 85. Geburtstag und waren zusammen mit dem Sportverein ins Gasthaus Oswald eingeladen.

Dienstag, 12. April um 12:17 Uhr:

Einsatz 06/22 THL 1 Ölspur
Ein defekter Radlader verursachte auf der ST 2133 zwischen Gerholling und Rohrstetten eine ca. 20 cm breite Dieselspur

Samstag, 16. April um 20:00 Uhr:

Einsatz 07/22 Sicherheitswache
Wir übernahmen die Sicherheitswache beim Osternachtfeuer.

Sonntag, 17. April um 20:09 Uhr:

Einsatz 08/22 THL Erkundung
Aufmerksame Autofahrer bemerkten am Fahrbahnrand in Woiding ein kleines Feuer. An der Einsatzstelle angekommen war das Feuer bereits ausgetreten worden. Zur Sicherheit wässerten wir die Stelle großzügig ein.

Mittwoch, 20. April um 19:00 Uhr:

Funkübung in Lalling mit allen Wehren aus dem KBM-Bereich Jacob + UGÖEL + KEZ.

Sonntag, 24. April um 09:30 Uhr:

Zur erstmaligen Sitzung nach den Neuwahlen trafen wir uns im Feuerwehrgerätehaus. Hauptthema waren nach zweijähriger Corona-Pause die Vorbereitungen für das diesjährige Mostfest mit Töpfermarkt am 28. und 29. Mai.

Bericht/Fotos:Streicher Schos

Thomas Wurm neuer Vorsitzender der Lallinger Feuerwehr

Neuwahlen im Rahmen der Mitgliederversammlung, Benedikt Lemberger 3. Kommandant

Lalling. Bei der mit knapp 64 Mitgliedern gut besuchten Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Lalling, die im Gasthaus Oswald in Ranzing stattfand, mussten Vorsitzender Robert Jacob und Kommandant Ludwig Jacob auf die zwei letzten Jahre zurück blicken, weil im Jahr 2021 coronabedingt keine Mitgliederversammlung stattfinden konnte. Wegen der vorgegebenen Einschränkungen mussten auch die meisten Vereinsveranstaltungen ausfallen, auch das Ausbildungsprogramm konnte nur sehr beschränkt durchgeführt werden und ist auch größtenteils ausgefallen.

Die Lallinger Feuerwehr hatte zum letzten Jahreswechsel 237 Mitglieder, davon leisten 81 Mitglieder aktiven Dienst, 15 sind in der Jugendfeuerwehr engagiert, 72 Mitglieder sind passiv und 41 fördernde sowie fünf Ehrenmitglieder und mittlerweile 23 Mitglieder der Kinderfeuerwehr gehören dem Verein an, berichtete Vereinsvorsitzender Robert Jacob. In einer Gedenkminute gedachte man insbesondere der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder Günther Steinbeißer, Michael Schuster und Karl Lallinger. Auch zu 13 „runden Geburtstagen“ gratulierte der Verein in den letzten beiden Jahren.

Im Jahr 2020 konnte man vor der Pandemie noch die Christbaumversteigerung des Patenvereins, der FF Hunding und den Faschingsball der FF Schaufling besuchen, am eigenen Feuerwehrhaus wurde noch ein Kesselfleischessen organisiert. Im Jahr 2021 konnte der Lallinger Apfelmarkt stattfinden, bei dem die Feuerwehr die bekannten „Ofazelten“ zum Verkauf anbot. Das Friedenslicht konnte sowohl 2020 als auch 2021 trotz der Einschränkungen organisiert werden. Das für 2020 vorgesehene 150-jährige Gründungsfest der eigenen Wehr musste abgesagt werden, obwohl die Vorbereitungen überwiegend abgeschlossen waren. Nachdem auch nicht gesichert war, ob das Fest im Jahr 2021 stattfinden kann, entschloss sich der Festausschuss, die Feierlichkeiten auf das Jahr 2025 zu verschieben. Auf Vorschlag der Vorstandschaft wurde von der Mitgliederversammlung beschlossen, den früheren Bürgermeister Josef Streicher beim diesjährigen Mostfest mit Feuerwehrjahrtag zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Absolutes Highlight im Jahr 2020 war die Abholung des neuen Fahrzeuges „HLF 20“, am 13. März konnte das „Hilfeleistungslöschfahrzeug“ im Konvoi mit den weiteren Lallinger Feuerwehrfahrzeugen und dem des Hundinger Patenvereins in Lalling empfangen werden. Zahlreiche Mitglieder und Schaulustige waren bei der Ankunft am Gerätehaus versammelt und bestaunten die Investition in den Lallinger Brandschutz. Robert Jacob dankte der Mannschaft und der Vereinsvorstandschaft für die Unterstützung in den letzten 18 Jahren, in denen er die Vereinsgeschicke der Feuerwehr lenkte, da er nicht mehr zur Wahl zur Verfügung stünde.

Der Kassenbericht von Kassenwart Georg Klein konnte ein positives Ergebnis verzeichnen. Nach dem Kassenprüfbericht von Josef Jakob jun. und Tobias Oswald konnte erwartungsgemäß der Vorstandschaft einstimmige Entlastung erteilt werden.

Kommandant Ludwig Jacob zog in seinem Tätigkeitsbericht zunächst Einsatzbilanz: Bei den 29 Einsätzen im Jahr 2020 und 39 im abgelaufenen Jahr waren die Aktiven der Wehr gefordert. Einen Großteil nahmen Unwettereinsätze und Verkehrsregelungen ein, aber auch Brände und Verkehrsunfälle waren zu bewältigen.

Die Jugendfeuerwehr unter der Leitung von Jugendwart Thomas Wurm konnte sich 2020 noch am Bayerischen Wissenstest in Pankofen beteiligen, im September 2021 an der Abnahme der Jugendflamme mit mehreren weiteren Wehren in Lalling. Franz Geike konnte in die aktive Wehr übernommen werden, neu in

die Jugendfeuerwehr aufgenommen wurden Emma Weiß, Diana Sophie Huster, Alexander wurm, Valentina Stark und Melanie Stangl. Unter der Leitung von Kerstin Cornely engagieren sich zahlreiche Helfer um die Kids der Kinderfeuerwehr, den „Lallinger Löschwichteln“, um sie für den Feuerwehrdienst spielerisch zu begeistern. Dazu konnten sie sich im Jahr 2020 noch dreimal treffen und besuchten auch die Polizei in Deggendorf. Im Jahr 2021 traf man sich im Herbst noch zweimal am Lallinger Gerätehaus.

Im Jahr 2020 konnten keine Übungen für die gesamte Mannschaft abgehalten werden, im Jahr 2021 konnten sieben Übungen, insbesondere zur Fahrzeug- und Gerätekunde am neuen HLF durchgeführt werden, Funkübungen sind in den letzten beiden Jahren komplett ausgefallen. Die Ausbildung für Atemschutzgeräteträger und Maschinisten konnte ebenfalls nur in reduziertem Umfang abgehalten werden. Fünf Kameraden absolvierten im Jahr 2020 den Grundlehrgang zum „Truppmann“, vier Kameraden belegten den Lehrgang zum CSA-Träger und Tobias Hirtreiter den Lehrgang zum Atemschutzgerätewart. 2021 belegten acht Kameraden den Aufbaulehrgang zum Truppführer.

Die Maschinisten unter der Leitung von Markus Spannmacher erledigten Fahrdienst, Überprüfung der Löschwasserentnahmestellen sowie praktische Ausbildung und Geräteprüfungen. Ein Dank ging auch an Gerätewart Sigi Weber für seine aufwändige Tätigkeit.

Die Atemschutzgeräteträger absolvierten soweit möglich die Pflichtübungen sowie Übungen an der Deggendorfer Kriechstrecke. Die vorgeschriebene Geräteüberprüfung nach jeder Benutzung wurde durch eigene Kräfte unter der Leitung von Tobias Hirtreiter abgewickelt. 2020 konnte keine Leistungsprüfung abgehalten werden, 2021 nahmen 14 Kameraden an der Leistungsprüfung „Technische Hilfeleistung“ teil.

Jacob schloss seinen Bericht mit Dankesworten an den Bürgermeister mit seinen Gemeinderäten, an die Vorstandschaft und an die Kreisbrandinspektion aber auch an die aktive Mannschaft und ihre Familien.

Vor den dann anstehenden Neuwahlen dankte Bürgermeister Michael Reitberger den Führungskräften und der Mannschaft der Lallinger Wehr. Er sei stolz auf eine „Top-Mannschaft“, die gute Arbeit leiste und immer zur Stelle sei, wenn „Not am Mann ist“. Er dankte den scheidenden Funktionären und wünschte der neu zu wählenden Führungsmannschaft immer eine glückliche Hand und gutes Gelingen.

Die nachfolgenden Neuwahlen brachten folgendes - jeweils einstimmiges - Ergebnis: 1. Kommandant bleibt Ludwig Jacob, sein Stellvertreter bleibt Jan Heindl. Erstmals gibt es mit Benedikt Lemberger bei der Lallinger Wehr auch einen dritten Kommandanten. Neuer Vorsitzender wurde der bisherige Stellvertreter Thomas Wurm, er wird vertreten von Richard Friedrich. Kassenwart wurde Thomas Stockbauer, Schriftführer bleibt Georg Streicher, als Vertrauensmänner fungieren Andreas Krallinger und Patrick Schuster. Die Vorstandschaft komplettieren Christina Jakob als Frauenbeauftragte, Siegmund Weber und Dominik Scheungrab als Gerätewarte und Tobias Hirtreiter als Fahnenjunker. Kassenprüfer bleiben Tobias Oswald und Josef Jakob.

Auch Kreisbrandinspektor Bernhard Süß dankte den scheidenden Kameraden aus der Vorstandschaft und wünschte der neuen Vereinsführung alles Gute in ihrem neuen Amt. In die Wahlperiode wird auch die arbeitsintensive Vorbereitung des Gründungsfestes fallen. Außerdem appellierte Süß an die gesamte Mannschaft in der Ausbildung nicht nachzulassen und zu versuchen, den Ausbildungsrückstand durch die Pandemie baldmöglichst aufzuholen, da eine gute Ausbildung immer noch der beste Garant für einen erfolgreichen Einsatz sei.

Als Gäste der Versammlung wurde neben Bürgermeister Michael Reitberger auch Fahnenmutter Elisabeth Dollmaier, Ehrenkommandant und Kreisbrandinspektor Bernhard Süß und Ehrenvorsitzender Josef Eginger sowie die Ehrenmitglieder Fritz Lemberger und Josef Weiß begrüßt.

Die neu gewählte Vorstandschaft der Feuerwehr Lalling mit Fahnenmutter Elisabeth Dollmaier (v. l.)und Bürgermeister Michael Reitberger: Frauenbeauftragte Christina Jakob, Gerätewart Siegmund Weber, Schriftführer Georg Streicher, Vertrauensmann Andreas Krallinger, 1. Vorsitzender Thoms Wurm, Vertrauensmann Patrick Schuster, Kassenwart Thomas Stockbauer, Fahnenjunker Tobias Hirtreiter, 3. Kommandant Benedikt Lemberger, Gerätewart Dominik Scheungrab, 2. Kommandant Jan Heindl und 1. Kommandant Ludwig Jacob.

Alexander Wurm (vorne v. l.), Lukas Eder und Valentina Stark konnten neu in die Jugendfeuerwehr aufgenommen werden. Bürgermeister Michael Reitberger (l.), Kreisbrandinspektor Bernhard Süß (v. r.) sowie Kommandant und Kreisbrandmeister Ludwig Jacob gratulierten Thomas Wurm und Georg Streicher zur Verleihung des Ehrenkreuzes für 25-jährige aktive Dienstzeit bei der Lallinger Feuerwehr.

Bericht/Foto: Bernhard Süß

氣 Naturheilpraxis

Jutta Raith Heilpraktikerin

Verschiedene Diagnose- und Therapieverfahren

* Akupunkt-Meridian-Massage
* Spagyrik
* Bioresonanztherapie (Organetik)
* med. Heilhypnose (z.B. Gewichtsreduktion, Raucherentwöhnung, Superlearning)
* Dunkelfelddiagnostik
* Hausorganetik und Feng Shui (z.B. Harmonisierung von Wasseradern, Elektrosmog)
* Psychoonkologie – Einzel und Gruppentherapie
* Wundexperte ICW

Termine nach Vereinbarung

Vocking 20
94548 Innernzell

Tel./Fax: 0 85 54-9 44 27 87
naturheilpraxis.raith@gmx.de

Verabschiedung und Dienstaltersabzeichen bei der FF Lalling

Lalling. Bei der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Lalling im Gasthaus Oswald in Ranzing wurden neben den Tätigkeitsberichten der Führungskräfte und den durchgeführten Neuwahlen auch die ehemaligen Vorstandsmitglieder mit einem kleinen Geschenk verabschiedet. Vereinsvorsitzender Robert Jacob hatte sein Amt 18 Jahre lang inne und hatte mit dem installierten Festausschuss das 150-jährige Gründungsfest der Lallinger Wehr, das für 2020 geplant war, so gut wie „unter Dach und Fach“, bevor Corona den Lallinger Floriansjüngern einen Strich durch die Rechnung machte. Er wurde vom neu gewählten Vorsitzenden Thomas Wurm ebenso verabschiedet, wie der langjährige Kassenwart Georg Klein und die Frauenbeauftragte Kerstin Cornely. Auch Bürgermeister Michael Reitberger dankte im Namen der Gemeinde für die verantwortungsvollen Tätigkeiten zum Wohle des Vereins.

Uniformabzeichen für die langjährige aktive Dienstzeit wurden bei der Versammlung verliehen an Christina Jakob, Katharina Jacob, Anna-Maria Eder, Tobias Hirtreiter (alle 10 Jahre) und Tobias Oswald (20 Jahre). Sowohl Bürgermeister Michael Reitberger, als auch Kommandant Ludwig Jacob gratulierten und bedankten sich für die langjährige Treue zur Feuerwehr, verbunden mit der Bitte auch noch lange Jahre aktiven Feuerwehrdienst zum Schutz der Lallinger Bürger zu leisten. -bs.

Der neue Vereinsvorsitzende Thomas Wurm (r.) und Bürgermeister Michael Reitberger (v. l.) bedankten sich bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern Kassenwart Georg Klein, Frauenbeauftragte Kerstin Cornely und Vorsitzendem Robert Jacob.

Kommandant Ludwig Jacob (r.) und Bürgermeister Michael Reitberger (v. l.) gratulierten zu den Dienstaltersabzeichen: Christina Jakob, Katharina Jacob , Anna-Maria Eder, Tobias Hirtreiter (alle 10 Jahre) und Tobias Oswald (20 Jahre).

150 Feuerwehrkameraden bei „Unwetter im Raum Lalling“

Bei Funkübung den Ernstfall simuliert – Funknetz qualitativ überprüft

Lalling. Im Rahmen einer Funkübung der Feuerwehren im Kreisbrandmeisterbezirk von Ludwig Jacob wurde eine schwere Unwetterlage im Lallinger Winkel angenommen, die von den Feuerwehren „theoretisch“ abzuarbeiten war. Eine derartige Schadenslage war in der Vergangenheit bereits des Öfteren tatsächlich vorliegend, sowohl im Winter bei extremen Schneeverhältnissen, als auch im Sommer bei Gewitterlagen.

Die Feuerwehren aus Lalling, Hunding, Schaufling, Auerbach, Engolling, Grattersdorf-Nabin, Roggersing, Winsing und Oberaign wurden von der Kreiseinsatzzentrale der Feuerwehr, die im Ernstfall unter der Leitung von Franz Sigl die Integrierte Leitstelle in Straubing unterstützt, zu den einzelnen Schadensstellen alarmiert. Die „UGÖEL“, die Unterstützungsgruppe der örtlichen Einsatzleitung“ übernahm dann die Regie der Einheiten sowie die Einsatzkoordination und -dokumentation.

Da wurde es schon manchmal „eng“ auf dem Funkkanal, wenn sich die angenommenen Schadensfälle innerhalb kurzer Zeit häufen und 17 Fahrzeuge - wenn auch nur über Funk - eingesetzt werden sollen. Im Ernstfall kann gebietsweise auf Ausweichkanäle zurückgegriffen werden. Die beteiligten Feuerwehren wurden zu verschiedensten Einsätzen „dirigiert“, vom „Baum über Fahrbahn“, über „abgedeckte Dächer“, „überflutete Keller“, bis hin zu „Blitzschlag“ oder Verkehrsunfälle. Die Wehren kennen das aus der Realität, aber Üben optimiert den Ablauf im Ernstfall.

Bei der Schlussbesprechung, die zentral im Lallinger Gerätehaus stattfand, zeigten sich Kreisbrandmeister Ludwig Jacob und Kreisbrandinspektor Bernhard Süß erfreut über die zahlreiche Teilnahme. Mit rund 150 Einsatzkräften wurde einmal mehr das Interesse der Feuerwehrkräfte an der Ausbildung unterstrichen. Schließlich war dies die erste derartige Funkübung seit drei Jahren, Corona geschuldet. Die Freude über die Rückkehr zu einer überörtlichen Übung stand den Kameradinnen und Kameraden ins Gesicht geschrieben.

Auch Kreisbrandmeister Frank Locklair war bei der Übung anwesend und konnte sich von der Einsatzbereitschaft der Kreiseinsatzzentrale und der Unterstützungsgruppe überzeugen. Auch deren Leiter Sebastian Fuchs sowie seine Stellvertreter Sebastian Ortner, Helmut Leberfinger und Robert Wagner waren zufrieden mit der gezeigten Leistung. Die Schadenslage wurde durch die UG dokumentiert und übersichtlich in einer „Lagekarte“ dargestellt.

Ludwig Jacob erläuterte den Hintergrund und die Abwicklung der Funkübung, Bernhard Süß verwies auf Grundsätze im Funkverkehr beim Einsatz, insbesondere wenn bei Großschadenslagen reger Funkbetrieb auf den Kanälen herrscht. Jacob und Süß bedankten sich unisono bei den Einsatzkräften für ihre stete Einsatzbereitschaft.

Die Schlussbesprechung der Funkübung fand vor dem Gerätehaus der Lallinger Feuerwehr statt. Kreisbrandinspektor Bernhard Süß (Mitte r.) und Kreisbrandmeister Ludwig Jacob (links) fassten den Übungsinhalt zusammen.

Foto/Bericht: Bernhard Süß

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Lalling

Sitzungstag: **13.04.2022** Sitzungsort: **Lalling**

Anwesend:
1. Bürgermeister u. Vorsitzender: **Reitberger Michael**

Gemeinderäte: **Klein Georg, Oswald Michael jun., Süß Alois, Gruber Maria, Cruchten Monika, Wenig Michael, Lallinger Friedrich, Jacob Ludwig, Spannmacher Josef, Pfeffer Thomas, Diana Lemberger**

Entschuldigt: **Lallinger Martin**

Schriftführer: **Manfred Hunger**

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde den Mitgliedern zugestellt.

Zu Beginn der Sitzung fragt Bürgermeister Reitberger, ob Einverständnis bestehe mit Erweiterung der Tagesordnung um den Top Kommandantenwahl.

Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung

Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: 13:11 11:0

2. Niederlegung des Gemeinderatsmandats durch GRM Andreas Maier

Bürgermeister Reitberger teilt mit, dass Herr Maier Andreas aufgrund beruflicher Veränderungen nicht mehr regelmäßig an den Sitzungen teilnehmen kann und daher sein Gemeinderatsmandat niederlegt.
Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und stellt die Niederlegung des Gemeinderatsmandats durch Herrn Maier fest.

Abstimmungsergebnis:
13:11 11:0

3. Entscheidung über den Listennachfolger

Bürgermeister Reitberger informiert, dass der nächste Listennachfolger, Herr Duschl Johannes, sein Mandat nicht annehmen will. Die nächste Listennachfolgerin ist Frau Lemberger Diana.
Der Gemeinderat stellt die vorgetragene Listennachfolge bei der Bayernpartei fest.

Abstimmungsergebnis:
13:11 11:0

4. Vereidigung des Listennachfolgerin durch den 1.BGM

Bürgermeister Reitberger nimmt Frau Lemberger den in der Gemeindeordnung vorgesehenen Eid ab. Frau Lemberger ist bereit in die Ausschussmitgliedschaften beim Tourismusausschuss sowie beim Bau- und Grundstückausschuss und Rechnungsprüfungsausschuss als Mitglied bzw. als stellv. Mitglied einzutreten sowie das Amt einer Jugendbeauftragten zu übernehmen in Zusammenarbeit mit dem weiteren Jugendbeauftragten, GRM Pfeffer.
Der Gemeinderat stellt die jeweiligen Mitgliedschaften in den Ausschüssen sowie die Übernahme des Amts einer Jugendbeauftragten fest.

Abstimmungsergebnis: 13:12 12:0

5. Aufstellungsbeschluss zu einem vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplan „Ferienanlage“

Das Projekt einer Ferienanlage für Chalets- und Wohnmobilstellplätze wird seitens der Planerin des Büros Samberger und Stallinger vorgestellt.
Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und erklärt sich mit einem Verfahren zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplans einverstanden.

Abstimmungsergebnis: 13:12 12:0

6. Bekanntgaben von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

Seitens der Verwaltung wird informiert, dass der „Gasthof zur Post“ an Herrn Simböck Marco aus Kirchberg verpachtet worden ist.

7. Baugesuche

Der Gemeinderat stimmt folgenden Baugesuchen zu:

a) Jacob Robert – Abriss der best. Doppelgarage und Neubau einer Maschinenhalle in Gerholling

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

Gemeinderat Jacob nimmt an der Abstimmung nicht teil.

b) Heigl Siegfried – Vorbescheidsantrag zum Anbau an die best. Maschinenhalle in Datting

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

c) Geiger Thomas – Vorbescheidsantrag zum Abbruch eines best. Nebengebäudes und Errichtung eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Garage in Kapfing

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

d) Hüttinger Christian und Julia – Einbau einer Einliegerwohnung im UG, Einbau einer Dachgaube, Dachgeschossausbau, Umbaumaßnahmen sowie Errichtung einer Terrassenüberdachung und eines Gartengeräteschuppens in Dösing

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

8. Bestätigung der Kommandantenwahl

Bürgermeister Reitberger teilt mit, dass Herr Jacob Ludwig zum ersten Kommandanten, Herr Heindl Jan zum zweiten Kommandanten sowie Herr Lemberger Benedikt zum dritten Kommandanten gewählt wurden.
Der Gemeinderat bestätigt die Wahl der drei Kommandanten.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

Bürgermeister Reitberger dankt dem ersten Vorstand Herrn Jacob Robert für dessen Engagement beim Feuerwehrverein.

9. Grundsatzbeschluss für den Umgang mit Zuschussanträgen von Vereinen

Bürgermeister Reitberger schlägt vor, die Förderung von Vereinen im Einzelfall bei speziellen Aktionen für die Jugendarbeit zu gewähren zusätzlich zu investiven Maßnahmen. Eine pauschale Förderung je Verein wird nicht für zweckmäßig erachtet. Der Gemeinderat beschließt eine ergänzende Förderung, wie vorgeschlagen, im Einzelfall zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

10. Bildung des Wahlvorstands für die Wahl des Landrats

Bürgermeister Reitberger informiert über die Einteilung des Wahlvorstands für den Wahltag.

11. Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Tag der offenen Tür beim Bürgerzentrum am 24.04.2022; Einteilung der Gemeinderäte.
- Info über die Fahrt zum Partnerschaftsverein nach Rémy.
- Abschluss der Erneuerung der Wasserleitung Richtung Kindergarten in Lalling.
- Durchführung von Straßensanierungen mittels einer Gemeinschaftsaktion der verschiedenen Bauhöfe in der VG.
- Die Kehrung der Straßen ist an eine Fremdfirma vergeben worden.
- Die Sanierung von Feldwegen und Gräben ist an die Firma Wittenzellner vergeben worden (Dösing- Frohnmühle, Ranzing- Gerholling).
- Dank an Gemeinderätin Gruber Maria für den Baumschnitt im Bereich des Gasthofs zur Post.
- Information über ein Schreiben eines Bürgers im Zusammenhang mit dem Einsatz von Windrädern für eine energieautarke Gemeinde; hier müssten in den nächsten Monaten die Ziele der Gemeinde erörtert und festgelegt werden.

Reitberger,
Sitzungsleiter

Hunger,
Niederschriftführer

Dorfgemeinschaft Ranzing bekommt Defi gefördert

Ranzing/Lalling: Bereits vor einiger Zeit hatte der Ausschuss der Ranzinger Dorfgemeinschaft unter der Leitung von Alois Süß die Neuanschaffung eines Defibrillators (AED: Automatischer Externer Defibrillator) beschlossen, entsprechende Fördermöglichkeiten sollten ausgelotet werden. Vom Wirt des Dorfwirtshauses in Ranzing, Christian „Cook“ Oswald, gab es sofortige Zustimmung auf die Anfrage, den Defi am Abholmarkt neben dem Biergarten, Tag und Nacht zugänglich zu installieren. Schließlich sind Lokal und Biergarten stets gut besucht, außerdem ist die Ortschaft neben Lalling auch die einwohnerreichste in der Gemeinde.

Nachdem Bernhard Süß, unterstützt von Patrick Eder von der VG Lalling die Fördermöglichkeiten ausgelotet hatte, freute man sich schließlich über eine Förderung in Höhe von 80 % der förderfähigen Nettokosten in Höhe von rund 1750 € seitens der ILE-Förderung von „Kleinprojekten“ im Rahmen des Regionalbudgets. Bei der Inbetriebnahme dankte Alois Süß den Wirtsleuten Sandra und Christian Oswald für die Bereitschaft zur Montage am Getränkemarkt, der ILE Sonnenwald für die finanzielle Unterstützung sowie der Fa. Junghanns mit Christian Geiß für die Beratung, den reibungslosen Ablauf sowie die kostenlose 90-minütige Einweisung am Gerät, an der 15 Mitglieder der Dorfgemeinschaft teilgenommen haben.

Christian Geiß nahm dabei den Teilnehmern die „Scheu“ vor dem lebensrettenden Gerät, denn im Ernstfall hat natürlich jeder Angst, etwas falsch zu machen, schließlich kann es um Leben oder Tod gehen. Eigentlich könne man aber nichts falsch machen, lediglich es nicht zu benutzen. Ein wichtiger Hinweis war auch, dass der Einsatz des Gerätes nur bei gleichzeitiger Anwendung der Herz-Lungen-Wiederbelebung Sinn macht, die auch ausführlich erklärt und praktiziert wurde.

Die Verantwortlichen der Ranzinger Dorfgemeinschaft sind sich sicher, damit einen Beitrag für die Sicherheit der Dorfbewohner und Gäste der Wirtschaft gleistet zu haben, wenn es im Ernstfall um jede Minute geht, die über Leben und Tod entscheiden kann.

Bericht/Foto: Bernhard Süß

Die Ranzinger Dorfgemeinschaft mit Sepp Straßer (v. r.), Christian Geiß, Alois Süß, Sepp Eginger, Christian Oswald, Petra Cornely, Brigitte Hackl und Bernhard Süß freuen sich über den neuen Defibrillator in Ranzing.

Wir fertigen für Sie:

Geschäftsdrucksachen
Blöcke - Visitenkarten- Stempel Inserat-Layout - Firmenlogos

Vereinsdrucksachen
Plakate - Eintrittskarten - Bier-/Essenmarken - Vereinszeitungen - Stempel

Einladungs- und Dankkarten
für Hochzeiten, runde Geburtstage, Kommunion - und Taufe

Thermosublimationsdruck
Textildruck für Shirts und Arbeitsbekleidung, Geschenkideen ...

Beschriftungen
Autobeschriftung, Banner, Schilder, Magnettafeln, Aufkleber u.v.m.

Tel. 09908/89020 - E-Mail: info@hollerdruck.de

holler dalken
Inh. Bernhard Holler
Dalken 2
94259 Kirchberg i.W.
... und es passt!

Am Samstag, den 28. Mai und Sonntag, den 29. Mai 2022 findet das

41. Lallinger Mostfest

in **LALLING, Zehentstadel**
mit **»Töpfermarkt«**
am **Dorfplatz** statt.

Most und Saft von Äpfeln aus dem Lallinger Winkel, von der Mosterei „Apfelhof Lallinger“!

Samstag, 28. Mai 2022

11.00 Uhr **Krönung der neuen »Lallinger Mostkönigin« Lisa Eröffnung des Töpfermarktes und des Mostfestes**
Festakt mit Fahnenabordnungen der Ortsvereine und zahlreichen Bayerischen Produktköniginnen mit Blasmusik von der **„Jaga-Musi“** am Dorfplatz, Mostausschank im Zehentstadel.

Anschl. Ganztägige musikalische Unterhaltung mit **Simon Schiller**

ab **19.00 Uhr** Begrüßung durch **Bgm. Michael Reitberger**
Bayerischer Unterhaltungsabend mit der **Krautnudl-Musi** und Auftritt des Mostgrantlers **Alois Süß**

Sonntag, 29. Mai 2022

Jahrtag der Freiwilligen Feuerwehr Lalling

8.00 Uhr Einholung des **Patenvereins FF Hunding**

8.15 Uhr **Kirchenzug** der Ortsvereine

8.30 Uhr **Festgottesdienst** mit Schubert-Messe, umrahmt von den **„Kohlhof-Musikanten“**, anschließend Festzug zurück zum Zehentstadel

10.00 Uhr **Frühtrunk** im Zehentstadel mit den **„Kohlhof-Musikanten“, Mitgliederehrung der Feuerwehr Lalling**

ab **12.30 Uhr** Musik und Unterhaltung mit **Maxi Achatz** bis zum Festausklang

Veranstalter: **Gemeinde Lalling**
Freiwillige Feuerwehr Lalling
Obst- und Gartenbauverein Lalling

Schirmherr: Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr **Christian Bernreiter**

Verlosung zu Gunsten der Feuerwehr Lalling

Stammtisch „Zur Linde“
Traditionelles Wurstsalatessen

(sg). Zwei Jahre lang konnte das Wurstsalatessen des Stammtisch „Zur Linde“ nicht am traditionellen Termin, dem Gründonnerstag, stattfinden. Dieses Jahr war es aber endlich wieder soweit und man konnte am 14. April diese Veranstaltung wieder aufleben lassen.
Stammtisch-Vorstand Michael Wenig konnte dazu jedoch leider nicht die sonst übliche große Besucherzahl willkommen heißen, zumindest war aber ein Gast aus größerer Entfernung angereist.

Die Anwesenden wurden mit verschiedensten Variationen an Wurstsalaten verwöhnt. Das obligatorische Schnapserl zur Verdauung durfte natürlich auch nicht fehlen.
Unser Vereinswirt Cook erhielt nachträglich zu seinem 50. Geburtstag noch ein Geschenk.
Um Mitternacht war der Hunger bereits wieder groß und unser Wirt kredenzte ein Käse- und Fischbuffet.

Bei vielen Gesprächen, Diskussionen und lustigen Geschichten kam, wie immer, keine Langeweile auf und wie man hört wurde es eine lange Nacht.

Fliesenverlegung
Badsanierungen
moderne Wandgestaltung mit Natur-/Kunststein

Kachelöfen
- von modern bis traditionell
- zur Heizungsunterstützung
- Ausmauerung bestehender Heizeinsätze

Dirk Reinke
Schönberger Str. 23
94259 Kirchberg i.W.
Tel./Fax 0 99 27/90 31 22
Mobil 0160 / 18 50 453

KACHELÖFEN & FLIESEN

Zurück ins Leben ...

Mit Prothesen, die höchsten Qualitätsansprüchen genügen, verhelfen wir Ihnen wieder zu Lebensqualität und Lebensfreude.

Unsere Leistungen beinhalten neben der umfassenden Beratung
- den hochmodernen Prothesenbau
- mikroprozessorgesteuerte Bein- und Armgelenksysteme
- Herstellung und Reparatur orthopädischer Hilfsmittel wie Ober-/Unterschenkelprothesen, Hüft-/Knieexartikulationsprothesen, Arm-/Handprothesen, Vorfußprothesen.

Unser freundliches und kompetentes Fachpersonal berät Sie individuell, ganz auf Ihre Bedürfnisse ausgerichtet und in enger Zusammenarbeit mit Arzt und Krankengymnast.
Vereinbaren Sie einen Termin mit uns!
Wir freuen uns gemeinsam mit Ihnen die optimale Lösung zu finden!

www.leistungszentrum.com

Über 12.000 Prothesenversorgungen sprechen für sich. Nutzen Sie unsere Erfahrung!

Veith Schopper (Student)

Leistungszentrum für Orthopädietechnik Osterhofen GmbH
Herstellung, Reparatur und Vertrieb medizinischer Hilfsmittel

Plattlinger Straße 27
94486 Osterhofen
Tel. 09932/909870
info@leistungszentrum.com

SV Lalling
Beeindruckende Jahreshauptversammlung
Neuwahlen, Ehrungen und stehende Ovationen

Text: SVL/ Fotos: Lothar Penn

Lalling. Nach über zwei Jahren konnte der SV Lalling wieder eine Jahreshauptversammlung durchführen und dabei durch die Bank mit bemerkenswerten Zahlen aufwarten. Vorsitzender Markus Heining konnte eine stattliche Anzahl an Mitglieder/innen begrüßen und stellte mit Stolz fest, dass man mit über 700 Mitgliedern einen neuen Rekord aufstellen konnte. Herausragend ist dabei auch die Anzahl von 260 Kindern und Jugendlichen. Viele Aktionen und Feste mussten die letzten Jahre ausfallen, das Weinfest „dahoam“, der Kaffee- und Kuchenverkauf beim Obstmarkt und die „Brotzeitbaggl-Aktion“ an Weihnachten waren aber große Erfolge. „Kann man Corona etwas positives abgewinnen, dann war es die viele Zeit, die wir uns um unseren Neubau kümmern konnten“, so der SVL Chef. Das neue Vereinsheim wurde in 10 Monaten Bauzeit fertig gestellt und ist ein wahres Schmuckstück geworden. Heining war mächtig stolz auf den ehrenamtlichen Einsatz von 140 Helfern, die 5600 (!) Stunden erbracht hatten. Großes Lob ging auch an die beteiligten, überaus heimischen, Firmen. Er ging auf Einzelheiten des Projektes ein und zeigte eine interessante Bilderschau der gesamten Bauphase. Den Personen des Bauausschusses (Christian Stangl, Frank Schöffmann, Thomas Geiger, Hermann Leitl, Matthias Hackl, Bernhard Weiß, Walter Geiger, Hans Hüttinger), dankte er namentlich und in einer kleinen Laudatio. Stellvertretend für alle 140 Helferinnen und Helfer wurden besonders auch die „Arbeitstiere“ Jens Richter, SebastianAchatz, Helmut Riedl, Konrad Lallinger, Edi Sitzberger, Hans Straßer, Benedikt Hüttinger, Franz Weiß, Manfrede Hüttinger und Michael Wenig hervorgehoben.

Auch die geplanten und tatsächlichen Baukosten wurden von Heining vorgestellt. Das Projekt kann, trotz höheren Baukosten, mit Zuschüssen und hohen Spenden wie geplant finanziert werden.

Kassier Helmut Duschl trug die Zahlen von drei Jahren vor. Er wies auf eine erfolgreiche Rücklagenbildung vor Beginn des Neubaus hin. Corona hat, aufgrund fehlender Einnahmen, auch beim SV ein Loch in die Kasse gerissen. Hoch erfreut war er ob der gigantischen Spendenbereitschaft der Bevölkerung für das Projekt Sportheimbau. Hohe Förderungen hat man auch für die Umstellung der Fluchtlichtanlage auf LED erhalten. Applaus erhielt Duschl nach seiner Aussage: „die Finanzierung unseres Neubaus steht auf soliden Füßen!“.

Die Sparte Kinderturnen besteht in drei Gruppen aus nahezu 70 Kindern und konnte im September 2021 endlich wieder gestartet werden. Die Gruppenleiterinnen leisten hervorragend Arbeit. Eine zusätzliche Unterstützung für die große Tanzgruppe (8-12 Jahre) wäre noch wünschenswert.

Die Abteilung Volleyball ist seit 44 Jahren aktiv und besteht derzeit aus 19 Mitgliedern. Interessierte sind jederzeit willkommen. Auch das Gesellschaftliche kommt hier keineswegs zu kurz.

Jugendleiter Konrad Lallinger legte in einer lustig umrahmten Rede beeindruckende Zahlen vor. Von der U7 bis zur U15 sind über 120 Kinder im Einsatz. Er stellte die einzelnen Teams mit Trainern vor. Die C1 Jugend (fast ausschließlich mit Spielern aus Lalling) nimmt an der Quali zur Bezirksoberliga teil. Ein dreitägiges Trainingslager „dahoam“ war ein voller Erfolg und stärkte die Kameradschaft nochmals enorm.

Die U18 kämpft in einer SG mit 23 Spielern um Punkte. Die Hans-Dorfner-Fußballschule war wieder in Lalling, ebenfalls fand ein Jugendtrainer-Seminar in der Alpenvereinshütte statt. Lallinger dankte allen Förderern und Unterstützern der Jugendarbeit, die nach wie vor in Lalling sensationell ist.

Fußball Abteilungsleiter Richard Zitzelsberger hielt Rückschau auf zwei schwierige Spielzeiten durch Corona, einem frühen Trainerwechsel und schweren Verletzungen. Die letzte Saison beendete die erste Mannschaft nach 20 Spieltagen auf Rang 9. Eine Enttäuschung, so Zitzelsberger. Die zweite Mannschaft war bei Abbruch der Saison auf Platz 1.

Mit dem neuen Trainer David Supolik befindet sich die „Erste“ derzeit auf Rang 8 und wieder weit hinter den Erwartungen. Der scheidende Abteilungsleiter wünscht sich von allen Engagement bis zum Schluss und 100% Einsatz, um noch ein paar Plätze nach oben zu kommen. Die „Zweite“ liegt wieder auf Rang eins. Meisterschaft ist hier das klare Ziel.

Zitzelsberger bedankte sich für die jahrelange Unterstützung. Vorstand Heining würdigte ihn als Motivator, Trainer, Spieler und Abteilungsleiter. Er habe tolle Arbeit abgeliefert!

Lallings Bürgermeister Michael Reitberger zollte Respekt und Anerkennung: „ihr seid alle Macher, beim SVL!“. Er dankte den Helfern und Firmen für den großartigen Neubau, der die Dorfeinfahrt von Lalling schmückt. Stolz sei er, dass das Geld für die Vereinstätigkeiten ausgegeben wird und nicht für auswärtige Spieler. Er ist glücklich, dass der Verein die Kinder und Jugendlichen bindet und ihnen eine hervorragende Freizeitmöglichkeit bietet. Reitberger sagt weiterhin die Unterstützung der Gemeinde zu und bedankt sich vorab bei der alten Vorstandschaft.

Der Bürgermeister der Gemein-

kein Profil mehr auf den Socken, lass dich mal zu Schöffmann locken

Reifen - Felgen - Autoteile

Michael Schöffmann

Zilling 25, 94491 Hengersberg

Mobil: 0175/6426830

Vertriebspartner Lowtec Sportfahrwerke und Federn

KRONSCHNABL

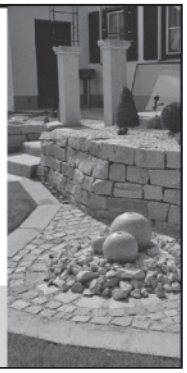
MOSAIK - NATURSTEINE GbR

• Pflasterbauunternehmen-Außenanlagen
• Sanierung - Renovierung
• Haustrockenlegung
• Dachbodenausbau
• Baggerarbeiten

Natursteinmaterialien + Betonpflaster

Kompetente Beratung, Planung und Ausführung

Kirchberger Straße 5, 94259 Untermitterdorf
Tel. 0 99 27/950 89 10, Fax 950 89 11
Handy 0170/2729888

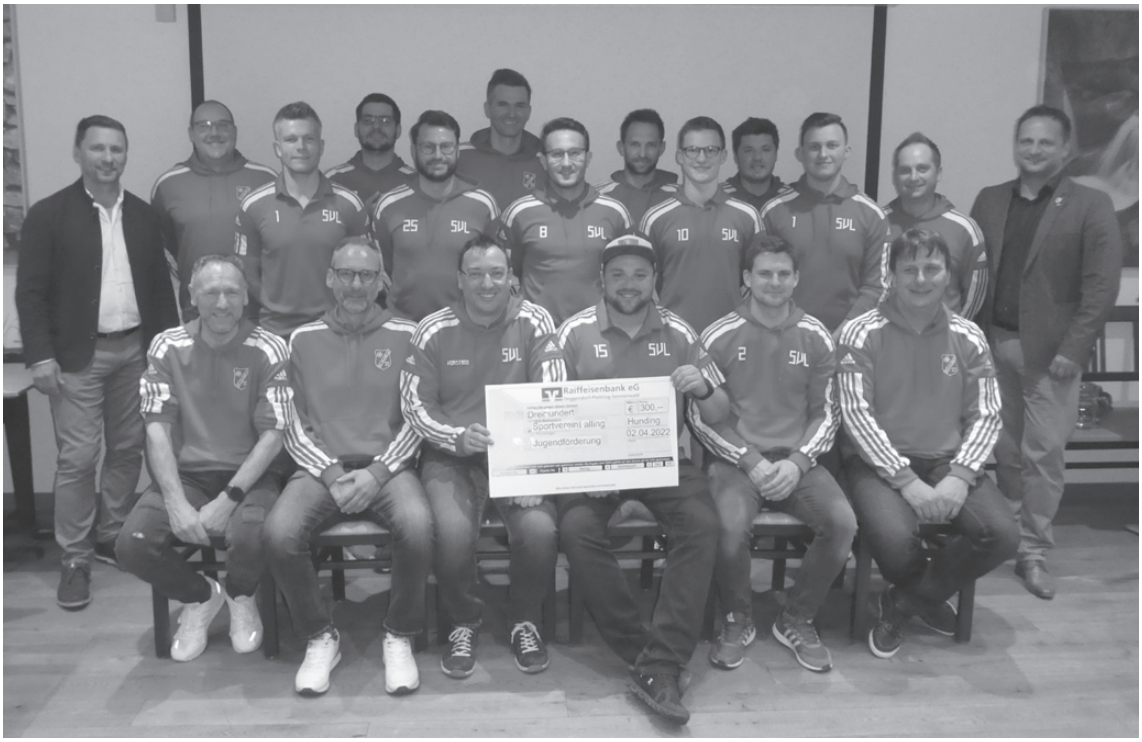


de Hunding und ehemaliger Spieler, Thomas Straßer, nahm die Neuwahlen vor. Gerhard Bail, der zusammen mit Horst Biebl, die Kasse geprüft hatte, bescheinigte eine einwandfreie Führung und schlug vor, die Vorstandschaft zu entlasten, was einstimmig passierte.

Die Neuwahlen kamen zu folgendem Ergebnis: Erster Vorsitzender bleibt Markus Heining, sein Stellvertreter ist nun Thomas Geiger (für Lothar Penn). Kassier und dritter Vorsitzender ist Andreas Stangl, der Helmut Duschl beerbt. Schriftführer bleibt Christian Geiß. Neuer Abteilungsleiter Fußball ist Simon Stockbauer, die beiden Jugendleiter bleiben Konrad Lallinger und Helmut Riedl. Die Sparte Volleyball führt weiterhin Gebhard Schöffmann, für das Kinderturnen wurde erneut Katja Hackl gewählt. Als neue Kassenprüfer fungieren Frank Schöffmann und Helmut Duschl. In den Ausschuss wurden berufen: Martin Blüml, Manuel Duschl, Sebastian Achatz, Markus Drexler, Markus Friedenberger, Benedikt Hüttinger, Konrad Lallinger, Helmut Riedl, Matthias Schmid, Frank Schöffmann, Christian Stangl, Simon Stockbauer und Michael Schreiner. Alle vorgeschlagenen bzw. gewählten nahmen die Wahl an.

Die Versammlung dankt Vorstand Markus Heining für seinen unermüdlichen Einsatz mit stehenden Ovationen

Bürgermeister Straßer beglückwünschte die neue Vorstandschaft des SVL, der Verein könne sich glücklich schätzen. Er dankte auch den nicht mehr zur Wahl gestandenen Mitgliedern. Lalling ist seit Jahrzehnten ein top geführter Verein, so der Hundinger Gemeindechef. Er ist begeistert von der neuen Heimat am Sportgelände und dem Mitgliedertand von über 700. Er verwies, dass die Gemeinde Hunding das Projekt Neubau in gleichem Maße wie Lalling fördert und betonte, dass jeder Euro hier sehr gut angelegt sei. Für die Jugendarbeit überreichte er einen Scheck in Höhe von 300,- Euro.



Markus Heining (sitzend, 3.v.l.) mit "seiner" neuen Mannschaft
Sitzend v.l. Konrad Lallinger, Christian Geiß, Thomas Geiger, Andreas Stangl, Helmut Riedl
Stehend v.l. Bürgermeister Thomas Straßer, Frank Schöffmann, Martin Blüml, Christian Stangl, Simon Stockbauer, Markus Friedenberger, Manuel Duschl, Markus Drexler, Matthias Schmid, Benedikt Hüttinger, Sebastian Achatz und Michael Schreiner sowie Bürgermeister Michael Reitberger

Markus Heining bedankte sich in persönlichen Worten besonders bei Adrian Simmerl, Armin Steinbeißer und Hans Hüttinger. Alle drei standen für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung und haben großartige Arbeit abgeliefert. Im Anschluss überreichte er an Lothar Penn (langjähriger zweiter Vorsitzender) und Helmut Duschl (langjähriger Kassier) das Verbands-Ehrenzeichen in Silber des BFV. Diese Auszeichnung erhielt ebenfalls Jens Richter für jahrzehntelangen Einsatz. In einer beeindruckenden Laudatio ging Heining auf deren Leistungen ein.

Christian Geiß bedank-

te sich zum Abschluss der Veranstaltung bei Markus Heining, den er als absoluten Glücksfall für den Verein bezeichnete. Es sei Zeit, auch ihm zu danken. Er füllt 10 verschiedene Funktionen gleichzeitig aus, ist unermüdlicher Antreiber. Seinen Traum vom Sportheim hat er sich erfüllt und alle sind diesen Weg sehr gerne mitgegangen. Seine Leistungen sind nicht in Zahlen und Worte zu fassen. Geiß betonte, dass Heining demnächst eine DFB-Sonderehrung für außergewöhnlich engagierte Funktionäre erhalten werde. Diese Veranstaltung musste, coronabedingt, abgesagt werden, wird aber nachgeholt.

Mit stehenden Ovationen wurde dem alten und neuen Vorsitzenden Markus Heining gedankt!

Zu Beginn der Veranstaltung wurde den verstorbenen Mitgliedern Helmut Stadler, Sepp Oswald, Karl Schreiner, Günther Steinbeißer, Benedikt Stangl, Karl Lallinger und Stephan Straßer gedacht.

Heining konnte außerdem noch Fahnenmutter Elisabeth Dollmaier, den ehemaligen Vereinswirt Hans Dollmaier sowie die Ehrenmitglieder Max Duschl, Siegfried Straßer und Otto List sowie die ehemaligen Bürgermeister Sepp Streicher (Lalling) und Ferdinand Brandl (Hunding) begrüßen.

Jens Richter wird für sein Engagement für den SVL ebenfalls mit dem Verbandsehrenzeichen in Silber ausgezeichnet

Lothar Penn (M.) erhält das Verbandsehrenzeichen in Silber von Markus Heining (l.) und Thomas Geiger

Reitstall Reichertsried

Unterricht, Ausritte, Ponyreiten

Kirchberg im Wald, 0176 / 20797615

Helmut Duschl (M.) wird für seine Leistungen mit dem Verbandsehrenzeichen in Silber des BFV geehrt

Anzeige

SV Lalling

Sportverein lädt zum "Tag der offenen Tür ein"

Das neue Sportheim ist fertig gestellt und die Sportler sind mächtig stolz drauf.

Am **Samstag, den 7. Mai 2022** wird **um 15:00 Uhr** das Haus durch Gemeindereferant Helmut Schiermeier seine Segnung erhalten.

Anschließend laden die Sportler die Gesamtbevölkerung zum Tag der offenen Tür ein

Es werden Führungen durch das neue Haus und ein Blick hinter die Kulissen angeboten.

Die SVL-Crew steht zudem für Fragen und Hintergründe zur Verfügung.

Livemusik durch Armin Zitzelsberger und Giggerl vom Grill garantieren gemütliche und gesellige Stunden im Festzelt am Fußballplatz.

Die Sportler freuen sich auf zahlreichen Besuch

Zu Ihrer

Vermählung

Einladungen
Menü- u. Tischkarten
Danke-Karten

natürlich von der

Druckerei hollerdalken ...und es passt!

Dalken 2 · 94259 Kirchberg i. Wald
e-Mail: info@hollerdruck.de

Tel. (0 99 08) 8 90 20
Fax (0 99 08) 8 90 21

Die Geschenkidee

Kerzen- u. Tassendruck
Textildruck
Schilder - Autobeschriftung

holler dalken
... und es passt!

Dalken 2
94259 Kirchberg i.W.
Tel. 09908/89020
Fax 09908/89021
E-Mail: info@hollerdruck.de

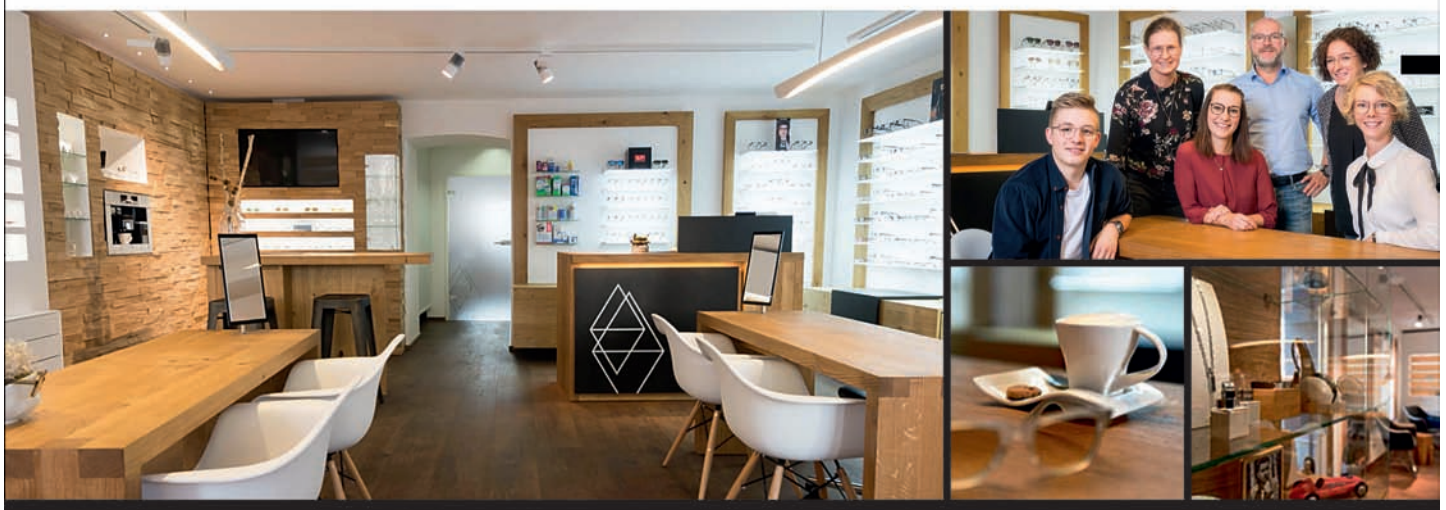
Herbert Aulinger
Fußboden Parkett
....perfekt verlegt!

Raindorfer Str. 1 | 94259 Kirchberg
Tel. 09927 9504640

- Fertig- und Massivparkett
- Trendige Dielenböden
- Kork- und Naturböden
- Parkettrenovierung
- Vinylböden
- Laminat und PVC-Beläge
- Teppichböden
- Sonnenschutz
- Farben und Lacke
- Wohnaccessoires und Geschenkartikel

OPTIKLANG
Gute OPTIK. Perfekter STYLE.

trendshop
UHREN & SCHMUCK



Gute OPTIK. Perfekter STYLE.

MARKTPLATZ 12 ▲ 94513 SCHÖNBERG ▲ TEL: +49 (0)8554 2300
INFO@OPTIK-LANG.COM ▲ WWW.OPTIK-LANG.COM

Sport

Tennis

Auf die Schleiferl, fertig, los!

...ein starkes Team!
TC Lallinger Winkel

Endlich war es wieder soweit. Am Samstag den 23.04.2022 konnte der TC Lalling die Saison mit dem altbekannten Schleiferlturnier eröffnen. Gespielt werden mehrere Runden und in jeder Runde werden die Doppelpaarungen neu ausgelost. Für jeden Sieg erhält man ein Schleiferl. Wer am Schluss die meisten davon sammeln konnte, holt sich den Tagessieg. Dies gelang bei den Damen Laura Reimer und bei den Herren Arun Joy sowie Michael Weber. Nach 12 gespielten Runden war es Zeit für ein Abendessen aus dem Vereinsbackofen und auch das Bier vom Fass kam gerade recht, um die Saisoneröffnung zu feiern.

Berichte/Foto: Sandra Riedl

Unsere Gemeindeblätter im Verbund
bieten Werbemöglichkeiten in verschiedenen Gemeinden aus 3 benachbarten Landkreisen!
Schauen Sie doch mal auf unsere Homepage
www.hollerdruck.de

Heimspiele Mai und Juni 2022

Termin	Heim	Gast	Mannschaft
Fr, 06.05.2022, 16:00 Uhr	TC Lallinger Winkel	TC 82 Kirchdorf im Wald	Mädchen 15
So, 08.05.2022, 10:00 Uhr	TC Lallinger Winkel	TSV 1883 Bogen Tennis	Herren I
Sa, 14.05.2022, 09:00 Uhr	TC Lallinger Winkel	TC Kirchberg im Wald	Bambini 12
So, 15.05.2022, 10:00 Uhr	TC Lallinger Winkel	TC Wallerfing-Ramsdorf	Damen
So, 15.05.2022, 14:00 Uhr	TC Lallinger Winkel	TV Hauzenberg	Knaben 15
Fr, 20.05.2022, 16:00 Uhr	TC Lallinger Winkel	TC Spiegelau	Mädchen 15
So, 22.05.2022, 10:00 Uhr	TC Lallinger Winkel	ESV Deggendorf	Herren I
So, 22.05.2022, 10:00 Uhr	TC Lallinger Winkel	TC Spiegelau	Herren II
Sa, 28.05.2022, 09:00 Uhr	TC Lallinger Winkel	TC Hutthurm	Bambini 12
Sa, 28.05.2022, 14:00 Uhr	TC Lallinger Winkel	TC Schwarzach	Herren 40
So, 29.05.2022, 10:00 Uhr	TC Lallinger Winkel	TC Hofkirchen	Damen
So, 26.06.2022, 10:00 Uhr	TC Lallinger Winkel	TSV Metten	Herren I
So, 26.06.2022, 10:00 Uhr	TC Lallinger Winkel	TC Lindberg II	Herren II
So, 26.06.2022, 14:00 Uhr	TC Lallinger Winkel	TC Schöllnach	Knaben 15

Palmbuschenbinden beim Lallinger Trachtenverein

Jugendleiterin Corinna Arbinger und Vorsitzender Franz Weinmann zeigten den Kindern, wie man Palmbuschen bindet und erklärten den kirchlichen Sinn der alten Tradition

Lalling. Es gehört zu den Aufgaben eines Trachtenvereins, alte Traditionen an Kinder und Jugendliche weiter zu vermitteln: In diesem Sinne trafen sich am Samstag vor dem Palmsonntag die Kinder des Trachtenvereins im Lallinger Guntherhaus zum traditionellen Palmbuschenbinden. Jugendleiterin Corinna Arbinger und Vorsitzender Franz Weinmann waren erfreut, auch zwei neue Kinder als Mitglieder in der Runde begrüßen zu können.
Bereits im Vorfeld wurde ausreichend „Material“ gesammelt, um die Palmbuschen nach alter Tradition binden zu können. Es werden hierzu Weidenzweige („Palmkätzchen“) verwendet, die noch nicht aufgeblüht sind oder nur ein bisserl rausspitzen. Die Palmkätzchen gelten als europäischer Ersatz für die symbolträchtigen Palmzweige. Als grüner Kontrast werden Wacholderzweige („Segnbaam“) verwendet, auch Buchs wird mit dazu genommen, der aber früher bei uns nicht heimmisch war. Der Brauch der Palmbuschen soll auch am den Einzug Jesu in

Jerusalem erinnern. Beim Binden und Verzieren mit Schleiferln halfen den Kindern Vorsitzender Franz Weinmann sowie die Jugendleiterinnen Corinna Arbinger und Anna Schneider.
Den Kindern wurde auch erklärt, dass die Palmbuschen oder Teile davon in den Herrgottswinkel gesteckt werden. Aus verbrannten Palmzweigen des Vorjahres besteht auch die Asche, mit der am Aschermittwoch die Priester ein Aschekreuz mit dem Spruch „Gedenke, Mensch, dass du Staub bist und zu Staub zurückkehren wirst“ auf die Stirn zeichnen. Am „Kreuzerltag“ werden in traditionsbewussten Familien aus den Stecken der alten Palmbuschen Kreuze gemacht und auf die Felder und in die Gärten gesteckt, damit das Jahr eine gute und gesunde Ernte bringt.
Die Kinder hatten große Freude am Basteln und auch daran, sich endlich wieder einmal treffen zu können. Die selbst gebundenen Palmbuschen wurden von den Kindern am Palmsonntag stolz zum Gottesdienst getragen.

Bericht/Foto: Bernhard Süß

AULINGER ROBERT
Baggerbetrieb · Erdarbeiten · Transporte

Baggerarbeiten
Abbrucharbeiten
GALA-Bau
Haus- u. Wohnungsräumungen
Radladerverleih
Baggerverleih 1,6 t
mit Lieferung

! Wir liefern auch in schwergängiges Gelände !

Frostschutz 0/56 0/32 0/16
Splitte 16/32 11/16 5/8 2/5
in verschiedenen Farben
Gabionensteine 90/150 60/90
in verschiedenen Farben
Betonkies, Rollkies, Sand
Naturstein und Mosaikhandel

KOMPETENTE BERATUNG,
PLANUNG UND AUSFÜHRUNG

Kirchplatz 4 · 94259 Kirchberg im Wald
Tel.: 0171 - 1135953

Stephan Spannmacher neuer Vorsitzender der Lallinger Reservisten

Neuwahlen der Vorstandschaft im Rahmen der Mitgliederversammlung

Lalling. Bei den Neuwahlen im Rahmen der Mitgliederversammlung der Lallinger Reservistenkameradschaft im Gasthaus Oswald in Ranzing wurde Stephan Spannmacher zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt, er wird künftig von Alexander Marxt vertreten. Kassenwart bleibt Michael Jakob, zum neuen Schriftführer wurde Bernd Gisser gewählt, als Kassenprüfer fungieren Siegfried Heigl und Andreas Krallinger. Als Kreisdelegierte werden Matthias Jakob und Arne Senfeld entsandt, als Ersatz stehen Johann Spannmacher, Markus Völkl, Andreas Krallinger und Erwin Graf zur Verfügung. Als Internetbeauftragter wurde Vorsitzender Stephan Spannmacher selbst bestimmt, um Fotos und Videos kümmert sich Erwin Graf.

Kreisvorstandsmitglied Reinhard Moser (v. r.), Bürgermeister Michael Reitberger und der scheidende Vorsitzende Andreas Hackl beglückwünschten die neue Vorstandschaft der Reservistenkameradschaft Lalling mit Vorsitzendem Stephan Spannmacher, Kreisdelegiertem Matthias Jakob, stv. Vorsitzendem Alexander Marxt und Schriftführer Bernd Gisser.

Zu seiner letzten Mitgliederversammlung konnte Vorsitzender Andreas Hackl neben dem Lallinger Bürgermeister Michael Reitberger und dem Vorsitzenden des Krieger- und Soldatenvereins Alois Süß besonders auch Reinhard Moser als Mitglied der Kreisvorstandschaft begrüßen.

In seinem Rückblick zeigte sich Hackl erfreut, dass der Mitgliederstand der 2006 gegründeten Reservistenkameradschaft mittlerweile auf 32 angestiegen ist und mit Bernd Gisser ein neues engagiertes Mitglied gewonnen werden konnte. Coronabedingt konnten in den Jahren 2020 und 2021 außer einem Schul- und Wertungsschießen in Regen keinerlei Dienstveranstaltungen abgehalten werden. Zu Jahresbeginn 2020 war an Vereinsveranstaltungen noch der Neujahrsempfang mit den Damen möglich, auch ein Nachtorientierungsmarsch konnte in Lalling noch abgehalten werden.

Auch im Jahr 2021 konnte ein Nachtmarsch mit anschließender Siegerehrung durchgeführt werden. Gut vertreten war man bei der Hochzeit von Manuela und Erwin Graf. Den Jahrtag in Lalling gestaltete die Reservistenkameradschaft wieder mit der traditionellen Ehrenwache am Kriegerdenkmal. Die Kreisvorstandssitzungen wurden besucht, leider konnten die Monatsversammlungen überwiegend nicht stattfinden.

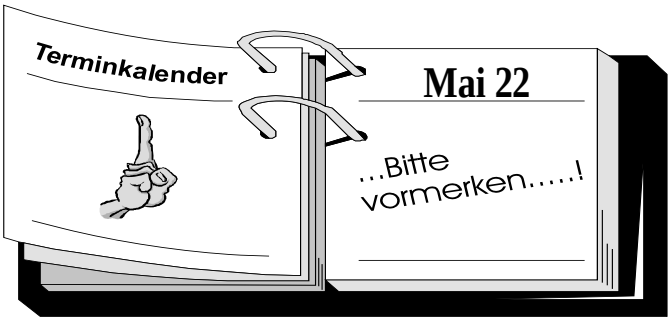
Der Vorsitzende ging natürlich auch auf die derzeitige Kriegssituation in der Ukraine ein, die täglich in den Medien zu sehende dortige Situation erinnert beinahe an die Kriegsberichterstattung aus dem zweiten Weltkrieg. Deutschland unterstützt die Ukraine mit Waffenlieferung und Hilfstransporten sowie mit der Aufnahme von Flüchtlingen. Man habe endlich der desolaten Situation der Bundeswehr erhöhte Aufmerksamkeit geschenkt und Finanzmittel für eine bessere Ausstattung zur Verfügung gestellt.

Zum Abschluss seines Berichts blickte der scheidende Vorsitzende auf 16 Jahre mit Höhen und Tiefen in seinem Amt zurück, jedoch habe es ihm „immer Spaß und Freude gemacht, für und mit euch die Reservistenkameradschaft Lalling zu gestalten“, so Hackl an seine Mannschaft. Er dankte allen für die stete Unterstützung und Zusammenarbeit, insbesondere FwRes STFW Haslbeck als Ansprechpartner seitens der Bundeswehr, der Kreisgruppe Deggendorf-Straubing-Bogen, der Gemeinde und der Feuerwehr Lalling, den Frauen und Freundinnen für ihr Verständnis aber auch für Kuchen und Salate etc. sowie allen Mitgliedern für ihre Kameradschaft, Treue und Freundschaft. Er bat abschließend auch für die entsprechende Unterstützung der neuen Vorstandschaft.

Für den erkrankten Kassenwart Michael Jakob gab der Vorsitzende den Kassenbericht bekannt, der nach Prüfung mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen werden konnte. Die Entlastung der Vorstandschaft konnte einstimmig erfolgen.

In ihren Grußworten dankten sowohl Bürgermeister Michael Reitberger als auch Reinhard Moser unisono dem scheidenden Vorsitzenden Andreas Hackl für seine 16-jährige Tätigkeit als erster Vorsitzender. Seit der Gründung der Reservistenkameradschaft leitete er deren Geschicke und zeichnete für zahlreiche Dienst- und Vereinsveranstaltungen verantwortlich. Sie beglückwünschten aber auch die neue Vorstandschaft und wünschten ihnen eine glückliche Hand bei der Fortsetzungen der Reservistenaktivitäten.

Bericht/Foto: Bernhard Süß



Die aktuellen Veranstaltungen können unter www.lallingerwinkel.de abgerufen werden.
Veranstaltungen unter Berücksichtigung der gesetzlich vorgegebenen Bestimmungen nach der Pandemieverordnung.

Voranzeige:

SV Lalling Benefiztag mit Aktionen am Lallinger Sportgelände

Am **Donnerstag, 16.06. (Fronleichnam)** veranstaltet der SV Lalling einen Benefiztag zum Gedenken an Matthias König.
Der Sportler war vor zehn Jahren am Sportplatz verstorben. Für ihn, die gesamte Familie König und die Sportlerfamilie werden an diesem Tag unterschiedlichste Aktionen und Sportevents durchgeführt. Neben Infoständen gibt es auch eine Hüpfburg, Kinderschminken, Fußball-Dart, Torwandschießen und vieles mehr.
Der Tag startet mit einem Weißwurstfrühschoppen ab 09:30 Uhr, danach folgen G- und F-Jugend-Turniere. Um 13:00 Uhr gibt es ein Legendenspiel mit ehemaligen und aktiven Fußballern des SVL. Um 16:00 Uhr gastiert der derzeitige Regionalligst SV Schalding-Heining zu einem Gastspiel am Lallinger Sportgelände, während dann ab 18:00 Uhr Livemusik im Festzelt geboten wird.
Schmankerl vom Grill, Pizza, Kaffee und Kuchen wird selbstverständlich auch angeboten. Alle Einnahmen des gesamten Tages gehen an das deutsche Herzzentrum in München!

Der SV Lalling freut sich über zahlreichen Besuch der Bevölkerung! Alle und jede/r sind willkommen!

IMPRESSUM:

Herausgeber:	Holler-Druck, Inh. Bernhard Holler Dalken 2, 94259 Kirchberg i. Wald
Kontakt:	***info@hollerdruck.de*** **Tel. 09908 / 89020**
Auflage/Turnus: **Verteilung:**	1100 Exemplare/erscheint ca. zum 08.- 10. d. Monats Nov-Dez-Ausgabe = Doppelausgabe erscheint zum ca. 10. Nov. Jan-Ausgabe = wird vor Weihnachten verteilt ! Wird zur kostenlosen Mitnahme in den Gemeinden Hunding und Lalling an öffentlich zugänglichen Stellen aufgelegt.
www.hollerdruck.de	Unsere Gemeindeinformationsblätter können auf unserer Homepage gelesen werden.
kostenlos:	**Berichte bis zu einer halben Seite, dazu 1 Foto sw (9 x 6,5 cm)** (Bei vergrößertem Freifoto (Gruppenbild) wird das Bild nach Größe berechnet und der Freifotobetrag von 5 € abgezogen.
kostenpflichtig:	**Inserate und auch Werbung in Berichten** (Einladungstexte, Dankinserate, Sponsorendank, Glückwünsche...) **Berichte länger als halbseitig, je nach Länge, ab 5 Euro** **Je Foto sw 9 x 6,5 cm = 5 Euro netto** **Gruppenbilder werden meist vergrößert abgebildet und nach veröffentlichter Größe berechnet.** **Farbfoto 9 x 6,5 cm und größer = ab 10 Euro** (Eine Veröffentlichung von Farbfotos wird nur unter Vorbehalt, falls Platz auf Farbseiten vorhanden, vorgenommen)

Berichterstattungen und Beiträge sind ein Sammelwerk aus Informationen von Gemeinde, Vereinen u. Einzelpersonen. Diese sind für den Inhalt ihrer Beiträge verantwortlich, müssen mit dem Verfasser gekennzeichnet werden. Bei Kürzelangaben sind die Verfasser mit der Bekanntgabe ihres Namens bei Nachfrage einverstanden. Die hier abgedruckten Beiträge müssen nicht immer der Meinung der Redaktion entsprechen. Datenschutz: Die Redaktion geht davon aus, dass bei eingesandten Beiträgen u. Fotos die Datenschutzrichtlinien eingehalten wurden, diese werden nicht mehr hinterfragt. Für unverlangt eingesandte Fotos und Vorlagen keine Haftung. Artikel, welche dem Charakter dieses Blattes nicht entsprechen, können zurückgewiesen werden.

© Nachdruck bzw. weitere Datenverwendung, auch auszugsweise, nur nach Genehmigung der Redaktion bzw. der Verfasser!

Sperrgutannahme in Lalling

Sommeröffnungszeiten:

Dienstag und Freitag:	14.00 – 17.00 Uhr
Samstag:	09.00 – 14.00 Uhr

Winteröffnungszeiten:

Dienstag und Freitag:	13.00 – 16.00 Uhr
Samstag:	09.00 – 12.00 Uhr

(kostenpflichtig – Preis nach Gewicht)
Die Öffnungszeiten entsprechen jeweils der Zeitumstellung!

Sperrgutannahme in Außernzell

Montag bis Freitag:	08.00 – 16.00 Uhr
Samstag:	09.00 – 14.00 Uhr

(kostenpflichtig – Preis nach Gewicht)
Die Öffnungszeiten entsprechen jeweils der Zeitumstellung!

Abfuhrkalender auch im Internet abrufbar

Im Gemeindegebiet von Hu nding/Lalling gibt es unterschiedliche Abfuhrtermine, je nach Wohnort. Es wäre deshalb sehr umfangreich und letztlich auch unübersichtlich, alle Termine hier abzudrucken.

Wenn sie keinen gedruckten Abfuhrplan mehr vorliegen haben, ist der jeweilige Abfuhrplan auch im Internet abrufbar.

Sie sind zu finden auf der Internetseite des ZAW Donau-Wald unter http://www.awg.de/akt/abfallwegweiser.

Infos dazu auch am Servicetelefon des ZAW Donau-Wald: 09903/920 900 oder per E-Mail unter info@awg.de

NEUE Öffnungszeiten in Lalling ab 01.05.2022!
rb-deggendorf.de

Nach 47 Jahren in den Ruhestand verabschiedet

Die Raiffeisenbank eG Deggendorf-Plattling-Sonnenwald hat mit Bernhard Holmer einen der treuesten Mitarbeiter in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Nach ca. 47 Jahren in der Raiffeisenbank sagte Kundenberater Bernhard Holmer am 31. März 2022 „Servus". Die meiste Zeit seiner beruflichen Laufbahn verbrachte er in der Geschäftsstelle in Hunding. Hier war er von 1981 bis zur Schließung Ende 2020 der erste und einzige Zweigstellenleiter und entwickelte sich zu einer angesehenen Persönlichkeit in der Gemeinde Hunding. Zum Abschluss seines letzten Arbeitstages ließen es sich zahlreiche Wegbegleiter nicht nehmen, ihn in seiner letzten beruflichen Station - der Geschäftsstelle Lalling - zu verabschieden. Johann Freund, Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenbank eG Deggendorf-Plattling-Sonnenwald, bedankte sich in seiner Laudatio für Holmers langjährige Treue zum Unternehmen: „Der persönliche Kontakt zum Kunden und die Kommunikation mit den örtlichen Vereinen und Einrichtungen war Bernhard Holmer stets ein großes Anliegen, wodurch er eine hohe Vertrauensbasis zu den Leuten vor Ort geschaffen hat." Viele Bewohner der Gemeinde Hunding verstanden unter der dortigen Zweigstelle der Bank nicht nur die Marke Raiffeisenbank, vielmehr besuchte man dort „den Bernhard", so Johann Freund.

Zum Abschied gab es einen großen Geschenkkorb von der Raiffeisenbank und die Kollegen laden Herrn Holmer zu verschiedenen Ausflügen ein. So wird es zum Beispiel einen gemeinsamen Besuch zu einem Fußballspiel seines Lieblingsprofivereins, dem 1. FC Nürnberg, geben. Geschäftsstellenleiter Tobias Dengler und Kundenberater Dominik Suppan überreichten Holmer das Geschenk. Herr Dengler und Herr Suppan stehen bereits den bisherigen Kunden von Herrn Holmer mit ihrer langjährigen Erfahrung in Sachen Finanzberatung in der Geschäftsstelle Lalling wie gewohnt kompetent zur Seite. Die hochqualifizierten und motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zweigstelle stehen für alle Finanzfragen auch außerhalb der Öffnungszeiten zur Verfügung.

NEUE SERVICEZEITEN in der Filiale Lalling:

Montag	08:00 - 12:00,	13:30 - 16:00
Dienstag	08:00 - 12:00,	geschlossen
Mittwoch	ganztags geschlossen	
Donnerstag	08:00 - 12:00,	geschlossen
Freitag	08:00 - 12:00,	13:30 - 16:00

Beratungszeiten: Täglich von 08:00 bis 17:00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung auch außerhalb dieser Servicezeiten.

0991 3107-0

Raiffeisenbank eG
Deggendorf-Plattling-Sonnenwald